



TEDDY'S

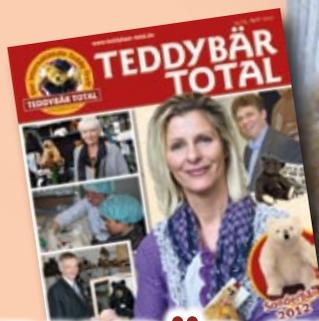
Antik & Aktuell *Kreativ*



Gewinnspiel
Mohairbärchen von Monika Narkus
zu gewinnen



Bären unter der Lupe
Bärenmarke-Teddy von Anker



TEDDYBÄR TOTAL
Alle Highlights und die
GOLDEN GEORGE-Gewinner
auf 16 Seiten



Porträt: Anna Tsymbal und Diana Yunusova • 3 Schnitte zum Selbermachen



Deutschland: 6,50 €
Österreich: 7,30 €
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 7,70 €
Italien: 7,90 €
Frankreich: 7,90 €
Finnland: 9,90 €
Dänemark: 70,00 DKK
Schweden: 95,00 SEK

Toll und tapsig

Gribears – Bärchen von Bea Gribi

Jubiläumsangebote bei

Wir feiern weiterhin unser Jubiläum. Im Juli und August erhalten Sie $\pm 20\%$ Rabatt auf folgende Stoffe und Bastelpackungen:



20
Jahre
1992 - 2012



Wolly, das Kuschelige Schaf. Wolly ist ± 24 cm groß und besteht aus gelammter Wolle von Helmbold. Erhältlich in zwei Farbvariationen. Jetzt von € 17,90 für

€ 14,50 pro Bastelpackung

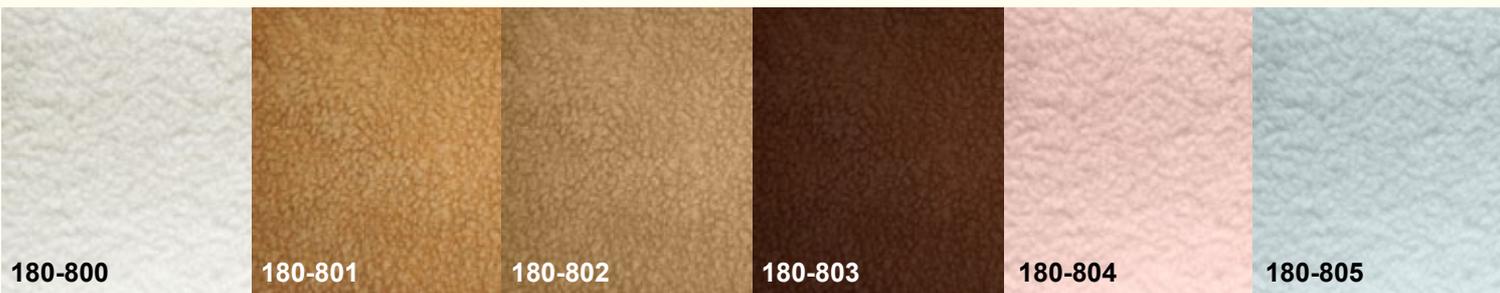
Jimmy, ± 30 cm, aus der Helmbold Mohair Serie Artikelnummer 151-xxx, ± 16 mm Florlänge, in drei Farben erhältlich, jetzt von € 19,90 zum

€ 15,90 pro Bastelpackung



Jimmy, seit 1992 der Klassiker, der Schlenkerbär von ProBär, jetzt in Neuauflage!

Angebote sind nur gültig im Juli und August 2012, zzgl. Versandkosten!



Die neue gelammte Wolle von Helmbold, ± 12 mm Florlänge, erhältlich in 6 verschiedenen Farben, von € 49,- für nur **€ 39,- pro Meter** (ab 20 cm)

Offene Tür Tage bei ProBär am 14. und 15.09.2012, von 10-17 Uhr



Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.

Auf uns können Sie sich verlassen. Wir liefern nur Qualität. Steiff Schulte oder Helmbold Mohair. Sie haben die Wahl!



PROBÄR GmbH - Industriegebiet "Am Berge" - Heinrich-Hertz-Str.9 - D 48599 Gronau
Tel.: 02562-7013-0 - Fax: 02562-7013-33 - www.probaer.de - info@probaer.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) Ferien siehe Internet!
Volksbank Gronau - Konto-Nr. 134.111.400 - BLZ 401.640.24



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Was für ein tolles Wochenende. Für zwei Tage war Münster endlich wieder der Nabel der Bärenwelt. Aussteller aus 20 Nationen verwandelten die Halle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland in ein Eldorado für Teddy- und Stofftier-Fans. Überall strahlende Gesichter, vergnügtes Gelächter, angeregte Diskussionen – und das eine oder andere Tränchen der (Wiedersehens-)Freude wurde ebenfalls vergossen. Das Event war wie ein großes, harmonisches Familientreffen. Und irgendwie war es so, als sei der internationale Teddy-Treff niemals weg gewesen. Münster und die **TEDDYBÄR TOTAL**: das passt einfach.

Wie die sprichwörtliche Faust aufs Auge passte auch eines der absoluten Besucher-Highlights zur 18. **TEDDYBÄR TOTAL**. Auf den Tag genau 100 Jahre nach dem Untergang der Titanic übergab die britische Sammler-Legende Ian Pout seinen Othello an das Auktionshaus TeddyDorado. Der schwarze Trauerbär wurde von Steiff ursprünglich anlässlich der legendären maritimen Katastrophe gefertigt und im Jahr 2012 mit einer Limitierung von 1.912 Exemplaren neu aufgelegt. So hatten alle Messe-Besucher die wohl einmalige Gelegenheit, neben dem 100jährigen Original auch eine der aktuellen Repliken zu bewundern. Kein Wunder, dass dieses Ereignis große Beachtung in der regionalen und überregionalen Presse fand. Sogar der Westdeutsche Rundfunk berichtete in einem fünfminütigen TV-Beitrag über Pout, Othello – und vor allem die **TEDDYBÄR TOTAL**.

Apropos Film. Auch das Team von **TEDDYS kreativ** hat die Highlights des internationalen Teddy-Treffs nicht nur in hunderten von Fotos und dem 16-seitigen Special in dieser Ausgabe festgehalten. Wir haben auch bewegte Bilder für Sie eingefangen. Unser Messe-Video gibt es unter www.teddys-kreativ.de. Ein spannender Rückblick für alle, die diesmal (noch) nicht dabei waren. Eine tolle Erinnerung für die, die vor Ort waren. Und ein guter Vorgeschmack für diejenigen, die sich – genau wie ich – schon jetzt auf die 19. **TEDDYBÄR TOTAL** am 27. und 28. April 2013 in Münster freuen.

George 



... porträtieren wir Margret Wege und stellen ihre Minihunde aus Filz vor.



... zeichnen wir den Werdegang der Teddykünstlerin Bea Gribi nach.



... stellen wir das Projekt Plyushkin der russischen Künstlerinnen Anna Tsymbal und Diana Yunusova vor.



6

Künstlerporträt
Bea Gribi



16

Bären unter
der Lupe



Teddy- und Plüschtierwelten

 Toll und tapsig Gribears – Bärchen von Bea Gribi	06-09
Bello-lissimo Margret Weges Minihunde	26-28
Bär 2.0 Das virtuelle Leben von Richard Backschas	54-56
Projekt: Plyushkin Anna Tsybal und Diana Yunusova im Porträt	78-81

Antik & Auktion

 Bären unter der Lupe Bärenmarke-Teddy von Anker	16-19
---	-------

Wer bin ich? Wir erklären, wie alt Ihr Teddy ist	20-24
Sommerauktionen Hochstimmung in Wien und Bad Godesberg	58-60

Kreativ

Teddys fotografieren Wie richtig gute Bilder entstehen	10-11
King of bear Rockstar mit der Haartolle	64-65
Schneeweißchen Flauschbär	66-67
Elefantös Mini-Schergewicht zum Liebhaben	68-69

37 Großes Spezial zur
TEDDYBÄR TOTAL 2012 –
Alle Infos auf 16 Seiten



54

Richard Backschas – der
sensible Künstler



68

Elefantös –
Minidickhäuter Ella
als Schnittmuster



20

Wer bin ich?
Daniel Hentschel
gibt Auskunft



26

Minihunde von
Margret Wege



Spielzeug Welten Museum
Basel – Ein Haus im Wandel

30



Teddymachen von A bis Z
Einsteigerserie Teil III 70-73

Szene

Nomen est omen
Das Spielzeug Welten Museum Basel 30-33

 Gewinnspiel
Mohairbärchen von Monika Narkus 36

 Das große Spezial zur **TEDDYBÄR TOTAL**
Alle Infos, alle Highlights, alle
GOLDEN GEORGE-Gewinner 37-52

Alle relevanten Termine 53

Lese-Tipp:
TEDDYS kreativ –
Steiff-Bären unter der Lupe 57

Bäriges
Alle Informationen aus der
Teddy-Szene 74-76

Standards

Bäritorial 03

Bärige Neuheiten 12-14

TEDDYS kreativ-Shop 34-35

Kleinanzeigen 57

Ihr Kontakt zu **TEDDYS kreativ** 62

Fachhändler 63

Vorschau/Impressum 82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

78

Anna Tsymbal
und Diana
Yunusova
im Porträt



Beginnend mit der
Ausgabe 02/2011
von TEDDYS kreativ
bilden die Heftrücken
der einzelnen Ausga-
ben ein dekoratives
George-Sammelbild.
Eine Ausgabe
fehlt? Einfach im
TEDDYS kreativ-Shop
im Internet bestellen:
www.alles-rund-ums-hobby.de



Toll und tapsig

Gribears – Bärchen von Bea Gribi

Christiane Aschenbrenner

Liebenswerte Teddykreationen, die durch übergroße Pfoten und Tatzen tapsig, häufig sogar ein wenig tollpatschig wirken – die Gribears sind unverkennbar und verfügen über einen ganz besonderen Charme. Hinter dem Label steckt die humorvolle und erfolgreiche Schweizer Bärenmacherin Bea Gribi.

Seit 1995 ist Bea Gribi „vom berühmt-berüchtigten Bärenvirus“ befallen, wie sie lächelnd berichtet. Auslöser war Harvey, ein Künstlerbär, in den sie sich damals

verguckt hat und den sie unbedingt haben musste. „Er hat mich dann dazu verleitet, mir Gedanken darüber zu machen, wie er wohl entstanden ist“, erzählt die Künstlerin.

Einstieg leicht gemacht

Nach dem Besuch eines Workshops für Einsteiger lernt die Schweizerin das Bärenhandwerk recht schnell, und bereits



Nomen est Omen: Mocca, 18 Zentimeter, hat seinen Lieblingsplatz in der Kaffeemühle gefunden

ein Jahr später entstehen die ersten Entwürfe nach eigenen Schnitten. Seitdem ist das Nähen von Teddys ihr großes und liebstes Hobby. Im Gegensatz zu vielen anderen Bärenmachern ist eine wesentliche Lebensveränderung im Haushalt der Gribis durch die Petze jedoch nicht eingetreten. „Es kam eben einfach nur noch etwas ganz Schönes hinzu. Das Bären-



Die Schweizerin Bea Gribi entwirft unter dem Label „Gribears“ liebevolle Teddys und andere Tiere

machen ist und bleibt für uns ein Spaß und reine Freizeitbeschäftigung.“

Mohair und Alpaka

Im Atelier in Frenkendorf im Kanton Basel-Landschaft, nur etwa zwölf Kilometer von der drittgrößten Schweizer Stadt entfernt, entstehen ausschließlich Exemplare aus hochwertigem Mohair und Alpaka. Kombiniert werden die Qualitätsstoffe höchstens mal mit Filz für Pfoten und Sohlen. Die Bekleidung wird ebenfalls selbst genäht oder gestickt, was ziemlich aufwändig ist, denn Bea Gribi mag es gerne farblich und sti-



Kontakt

Bea Gribi
Steinlerweg 15
4402 Frenkendorf
Schweiz
Telefon: 00 41/061/901 66 13
E-Mail: info@gribears.ch
Internet: www.gribears.ch

listisch aufeinander abgestimmt, sodass die Stoffe bisweilen ein wenig verändert oder sogar passend zum Bären eingefärbt werden.



Mit ihren 25 Zentimetern gehören Botho und Idris zu den kleinen und knuffigen Kreationen der Schweizer Bärenmacherin



Hamlin und Kornel sind die großen Gribears. Sie messen 40 Zentimeter



Gemeinsam mit ihrem Mann, der für das Fotografieren der Gribears, die Gestaltung der Zertifikate, die Bildbearbeitung und die Homepage verantwortlich zeichnet, präsentiert Bea Gribi ihre Kreationen regelmäßig auf Ausstellungen in

Mailina ist ein Schneehase, der den Bären der Künstlerin gerne Gesellschaft leistet

der Schweiz und in Deutschland. Zuletzt auf der der **TEDDYBÄR TOTAL 2012** in Münster. Der internationale Teddytreff war eine erfolgreiche Station der beiden Schweizer. „Wir schätzen vor allem den geselligen Aspekt der Messen und Börsen. Mein Mann und ich haben schon sehr viele Freunde unter den anderen Bärenmachern gefunden. Wenn eine

Veranstaltung ansteht, freuen wir uns immer am meisten auf das Wiedersehen mit den anderen „Bärenleuten“, berichtet Bea Gribi. „Aber auch das Strahlen in den Augen von Ausstellungsbesuchern, wenn sie an meinem Stand stehen, ist etwas ganz Wunderbares, auf das ich nicht verzichten möchte“, fährt die Mutter einer Tochter lächelnd fort. „Denn was wären wir Bärenmacher, wenn wir die Anerkennung und Unterstützung unseres Publikums nicht hätten“, fügt sie nachdrücklich hinzu.



Sorgfältige Handarbeit

Alle Gribears sind grundsätzlich Einzelstücke. Nur wenn ein Kunde es ausdrücklich wünschen sollte,

Oranna ist eine liebenswerte Ratte. Sie zeigt beispielhaft, wie umfangreich das kreative Spektrum von Bea Gribi ist

ist Bea Gribi bereit, ein Exemplar ein zweites Mal zu nähen – jedoch nur, falls auch wirklich alle benötigten Materialien und Stoffe noch vorhanden sind. Gemurkst und gepfuscht wird nämlich bei der Teddymacherin nicht. „Ein Bär besteht für mich nicht nur aus Stoffteilen und Füllmaterial. Das sind lediglich die Zutaten, mit denen durch liebevolle und sorgfältige Handarbeit ein ganz besonderes und individuelles Wesen entsteht. Eine saubere, exakte Verarbeitung ist mir daher besonders wichtig.“

Glück im Gesicht

Am liebsten fertigt die Schweizerin das Antlitz ihrer Bären. „Das ist immer ein ganz besonderer Moment für mich. Wenn ein Teddy seine Augen und die Nase bekommt, entscheidet sich nämlich, was der Stoffgeselle später einmal ausstrahlt. Wie also wird wohl sein Gesichtsausdruck sein? Wirkt er eher lieb und treu oder ist er verschmitzt und ein bisschen frech? Das sind die Fragen, die mich während des Designs beschäftigen und irgendwann ist eine Entscheidung in eine bestimmte Richtung gefallen. Wann und wie das sein wird, lässt sich jedoch nie genau vorherbestimmen. Der ganze Entstehungsprozess ist ungemein spannend und genau das liebe ich so sehr am Bärenmachen“, erzählt Bea Gribi voller Begeisterung.

Dem Nachwuchs in der Teddybärenszene rät die erfahrene Hobby-Künstlerin

Leatrice und Veilchen sind die Lieblinge von Bea Gribi. Beide Kreationen haben bei der Künstlerin ein dauerhaftes Zuhause gefunden



Die Liebe zum Detail wird bei Bea Gribi groß geschrieben, wie man an dem Mäuschen im Rucksack des Mäuserichs erkennen kann

Caldwell ist ein frecher Mäuserich, der keck in die Welt schaut, als habe er gerade einen Sack voller Schweizer Käse stibitzt

daher auch, möglichst schnell einen eigenen Stil zu finden und ansonsten der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Spezielle Zukunftspläne, was das Bärenmachen betrifft, hat Bea Gribi keine. Sie wünscht sich vor allem, das geliebte Hobby so lange wie möglich

ausüben zu können. Nachdem sie selbst durch eine Handverletzung und ihr Mann durch einen Motorradunfall Ende des vergangenen Jahres ein wenig eingeschränkt waren, geht es beiden mittlerweile wieder gut und somit können sich die Fans der Gribears auf etliche neue Kreationen freuen. 🐾



Teddys fotografieren

Wie richtig gute Bilder entstehen

Daniel Hentschel

Viele Sammler stehen vor der Herausforderung, ihre Exponate im Bild festzuhalten, um beispielsweise Fotos für den privaten Katalog zu erstellen. Hierbei richtig gute Ergebnisse zu erzielen, ist gar nicht so schwer. Es müssen nur einige wichtige Faktoren, wie die herrschenden Lichtverhältnisse, der Hintergrund, das Format und das Kameraequipment berücksichtigt werden.

Möchte man seine Bären fotografieren, braucht man dafür nicht zwangsläufig eine digitale Spiegelreflexkamera. Auch mit einer kompakten Digitalkamera lassen sich sehr gute Ergebnisse erzielen. Dabei ist eine besonders hohe Auflösung nicht erforderlich. 4 bis 8 Megapixel sind völlig ausreichend, um hochwertige und druckfähige Bilder zu produzieren. Grundsätzlich sollte auf den Einsatz von Kunstlicht, also Blitz oder Lampen verzichtet werden. Eine professionelle Ausleuchtung ist nur mit teurem Equipment möglich. Am preiswertesten und einfachsten ist das geschickte Ausnutzen des Tageslichts durch zwei nebeneinander liegende Fenster. Dabei sollte unbedingt der höchste Stand der Sonne, also zur Mittagszeit, genutzt werden. So

Durch den Einsatz eines einzelnen Blitzes wirken die Bilder hart und kontrastreich



vermeidet man ungewünschte Schattenbildung – sowohl Schlag- als auch Körperschatten. Um eine Lichtstreuung an sehr hellen Tagen zu erreichen, kann man auch die Fenster mit dünnem, weißem Stoff abdecken. Die natürliche Streuung einer dünnen Wolkendecke in Verbindung mit einer hochstehenden Mittagssonne sind perfekte Voraussetzungen für Bilder im Raum.

Background

Als Hintergrund eignet sich Fotokarton, der in allen Schreibwarengeschäften zu bekommen ist. Besonders gute Ergebnisse erzielt man mit der Farbe taubengrau. Diese ist zwar nicht in allen Geschäften vorrätig, die Suche lohnt sich jedoch, da sie am besten als Hintergrund für alle möglichen Motive geeignet ist. Bunte Fotokartons hingegen sind ungeeignet, da gerade bei digitalen

Direkte Sonneneinstrahlung zieht auffällige Schlagschatten nach sich



Kameras zu schnell Farbveränderungen vorkommen. Wichtig ist zudem, dass der Abstand des Objekts zum Hintergrund nicht zu gering sein darf, damit sich restliche Schlagschatten noch verlaufen können. Der Fotokarton sollte mit einem Abstand von zwei Metern von den Fenstern im Raum aufgestellt werden, sodass etwa ein Drittel als Standfläche dient und zwei Drittel als Hintergrund zur Verfügung stehen. Dabei unbedingt Knicke vermeiden.

Fester Stand

Der Einsatz eines Stativs ist unverzichtbar, da ein Verwackeln auch bei modernen digitalen Kameras nicht ausgeschlossen ist – selbst bei integrierten Bildstabilisatoren und ausreichender



Der Einsatz eines weißen Tuches verbessert die Qualität bei einfacher Ausleuchtung durch die Sonne deutlich



So sollte es aussehen: Ein ausdrucksstarkes Bild ist auch mit einfachen Mitteln zu erzielen

Helligkeit. Zusätzlich sollte der interne Selbstausslöser bei jeder Aufnahme eingeschaltet sein. Auch gute Stativ- oder Tripodköpfe können auf Teppichböden leicht nachwackeln, nachdem der Auslöser betätigt wurde. Bei den meisten einfachen Kameras ist der Selbstausslöser auf zehn Sekunden eingestellt. Dieser zusätzliche Zeitaufwand wird dann aber mit garantiert verwacklungsfreien Bildern belohnt. Die meisten Bilder werden heute mit einer Auflösung von 300dpi erstellt; bei einer Digitalkamera mit 4 Megapixel können so noch Abzüge bis zu einer Größe von Din A4 in ausreichender Qualität ausgedruckt werden. Bei Teddyaufnahmen zu dokumentarischen Zwecken sollten immer zwei Bilder gemacht werden: je eines frontal und eines in Seitenansicht. Dabei unbedingt auf Dekorationen jeglicher Art verzichten, diese können zwar kurzfristig nett aussehen, auf lange Sicht sind sie aber eher störend und lenken nur vom eigentlichen Objekt ab. Zu guter Letzt sollte man noch ein brauchbares Bildbearbeitungsprogramm benutzen, um Bilder auf Größe und Auflösung einstellen zu können. Informationen zu dieser Thematik gibt es in einer der nächsten Ausgaben von **TEDDYS kreativ**. 

Anzeigen



Vermutlich die einzige Rennstrecke in Basel.

Spielzeug Welten Museum Basel

Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
www.spielzeug-welten-museum-basel.ch



Bärige Neuheiten

Meyenbären
Andrea Meyenburg
Heinrich-Heine-Straße 11
65439 Flörsheim
Telefon: 01 79/229 89 27
E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
Internet: www.meyenbaeren.de
Bezug: direkt

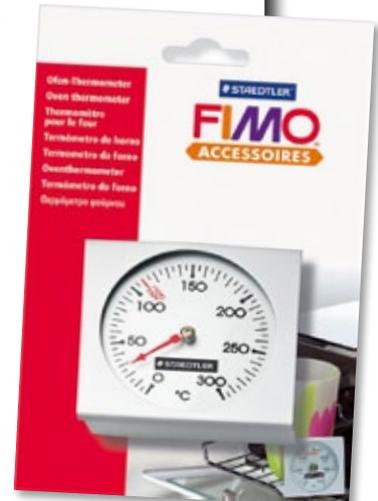


Die Bastelpackung Nico gibt es nun bei den Meyenbären. Der kleine Racker ist fünffach gegliedert und besteht aus Schulte-Mohair und Pfenstoff

Die Meyenbären sind eine noch ganz junge Bärenfamilie. Neben eigens von Andrea Meyenburg entworfenen Bären gibt es Bastelpackungen, Schnittmuster und eine kleine Auswahl an bärigen Accessoires. Das Set „Nico“ ist die aktuelle Neuheit bei den Meyenbären. Nico wird aus Schulte-Mohair und Pfenstoff gefertigt. Der Bär ist fünffach gegliedert, besitzt Glasaugen und ist sitzend zirka 19 Zentimeter groß. Die Bastelpackung kostet 19,- Euro.

Staedtler Mars
Moosäckerstraße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 09 11/936 50
E-Mail: info@staedtler.de
Internet: www.staedtler.de
Bezug: Fachhandel

Fimo ist eine der bekanntesten ofenhärtenden Modelliermassen überhaupt. Aus dem Material lassen sich Bärchen und Accessoires sehr gut modellieren. Dimeo lässt sich gut verarbeiten und härtet unter Hitzeeinwirkung schnell aus. Besonders wichtig ist es während des Aushärtens, die Temperatur regelmäßig zu kontrollieren. Dafür gibt es von Staedtler Mars nun das Fimo-Ofenthermometer. Dieses verfügt über einen Messbereich von null bis 300 Grad Celsius.



Mit dem Ofenthermometer hat man die Temperatur stets im Blick und kann für Bedingungen sorgen, bei denen die Modelliermasse perfekt aushärtet

Glorex
Großmattstraße 17
79618 Rheinfeldern
Telefon: 076 23/723 30
E-Mail: info@glorex.com
Internet: www.glorex.com
Bezug: Fachhandel

Durch das Stopfen erhält ein Teddybär erst seine individuelle Note. Gleiches gilt für Accessoires, die hochwertige Kunstwerke häufig begleiten. Eine gute Alternative zu Stopfwatte ist Granulex Soft von Glorex. Bei dem Material handelt es sich um ein Gummigranulat. Es ist weich, geruchsfrei und waschbar. Die Körnung beträgt 2 Millimeter. Erhältlich sind Mengen von 500 und 1.000 Gramm.



Zum Einfüllen in Teddybären und andere Stofftiere eignet sich Granulex Soft von Glorex

Bärenhöhle Mahnke
Flüggestraße 26
30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: www.baerenhoehle-mahnke.de
Bezug: direkt

Exklusiv bei der Bärenhöhle Mahnke gibt es neue Bastelpackungen von Petra Valdorf, die 2012 ihr 20-jähriges Firmenjubiläum feiert. Neben Mäxchen, dem traurig-dreibleckenden Seemann im Vorruehstand und seiner Seemannsbraut Klara ist nun maritimer Nachwuchs für das Paar erhältlich: das liebe Lenchen und den frechen Benni gibt es ab sofort ebenfalls als Bastelpackungen.

Exklusiv bei der Bärenhöhle Mahnke gibt es von der Künstlerin Petra Valdorf die Bastelpackungen Mäxchen (33,95 Euro), Klara (35,95 Euro), Frecher Benni (24,95 Euro) und Liebes Lenchen (28,95 Euro)





Die Anwendungsmöglichkeiten der neuen el Greco Acrylfarben von C. Kreul sind vielfältig

C. Kreul

**Carl-Kreul-Straße 2
91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50
Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de
Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel**

Häufig werden Teddybären von Accessoires aus Karton, Papier, Metall, Leder oder auch Stein begleitet. Diese Materialien lassen sich mit den neuen el Greco-Acrylfarben von C. Kreul in kleine Kunstwerke verwandeln. Die Farben auf Wasserbasis trocknen schnell, glänzen und verfügen über eine gute Deckkraft. Erhältlich sind Tuben mit einer Füllmenge von 75 Milliliter in insgesamt 48 verschiedenen Farbtönen. Wer sich bevorraten möchte kann auch Sets mit sechs, zwölf beziehungsweise 18 verschiedenen Farben erwerben.

**Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11
96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail: info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel**

Neu bei Hermann Spielwaren gibt es den Münster Bär 2012. Er wurde auf der diesjährigen **TEDDYBÄR TOTAL** vorgestellt und trägt den Namen Murrel Bär. Der siebte Vertreter der Reihe „Sommerspiele“ besteht aus Mohairplüsch und ist mit Holzwolle gestopft. Seine Limitierung beträgt 99 Exemplare.

Der Murrel Bär setzt die Reihe der Sommerspiel-Teddys fort. Er wurde auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster vorgestellt



**CN Development & Media
Dorfstraße 39
24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@cn-group.de
Internet: www.cn-group.de
Bezug: Fachhandel**



CN Development & Media hat das Sortiment an Klebstoffen der Marke Yuki Model erweitert. Ohne Aufpreis werden die Sekundenkleber mit einem neuen Verschluss für punktgenaues Dosieren angeboten. Die Twist-Cap lässt sich von ausgehärteten Klebstoffresten befreien, wodurch das lästige Herunterschneiden der herkömmlichen Dosieröffnung entfällt.

Sekundenkleber gehört zu den Dingen, die man immer in der Werkstatt oder dem Atelier haben sollte

**KuscheltierNews – Das Onlinemagazin
Andrea Weigel
Meißner Straße 313
01445 Radebeul
Telefon: 03 51/205 37 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet: www.KuscheltierNews.info
Bezug: direkt**

Jamie ist ein richtig aufgeweckter Racker. Die Bastelpackung für das Bärchen gibt es nun bei KuscheltierNews – Das Onlinemagazin

Jamie ist ein kleiner Bär, von dessen zurückhaltender Erscheinung man sich keinesfalls täuschen lassen sollte. Er kann ganz schön wild sein und herumtoben, wenn man ihn mal aus den Augen lässt. Das Bärchen ist komplett aus Pfotenstoff gearbeitet und bringt es auf eine Größe von 16 Zentimeter. Die Bastelpackung „Jamie“ ist ab sofort bei KuscheltierNews erhältlich. Sie enthält sandfarbenen Highpile-Pfotenstoff für den Körper, bordeauxfarbenen Pfotenstoff für Innenohren und Tatzen, schwarze Glasaugen, einen Gelenksatz, Nasengarn, ein Stück Stoff für Jamies Halstuch und natürlich das Schnittmuster sowie eine ausführliche Anleitung. Die Bastelpackung kostet 12,50 Euro.





Clemens Spieltiere
Waldstraße 34
74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: direkt

Teddy Arthur ist ein brauner Bär von Clemens Spieltiere. Er ist 30 Zentimeter groß, fünffach gegliedert und trägt eine gestrickte beige Latzhose mit zwei aufgesetzten roten Taschen. An diesen sind Holzkнопfe in Teddyform festgenäht. Arthur besteht aus hochwertigem und weichem Mohairplüsch. Das Design des auf 499 Exemplare limitierten Bären stammt von Ren Bears.

Arthur ist ein Mohairteddy von Clemens Spieltiere. Der kleine Petz ist 30 Zentimeter groß



Teddy Malvin von Clemens Spieltiere besteht aus Mikrofaserplüsch und ist waschbar



Teddy Malvin stammt aus der Fertigung von Clemens Spieltiere und besteht aus Mikrofaserplüsch. Somit ist der Kuschelpetz waschbar. Seine Pfoten sind aus Filz gefertigt. Um den Hals trägt er einen Strick-Schal. Malvin ist fünffach gegliedert und 37 Zentimeter groß.

Panda Bassam ist ein schöner braunweißer Pandabär aus weichem Mohairplüsch. Der fünffach gegliederte Petz ist 33 Zentimeter groß. Er hat sehr schön herausgearbeitete Pfoten aus Wildlederimitat und durch die offene Schnauze wirkt er besonders freundlich. Der von Ren Bears designte Teddy trägt einen buntgestreiften, gestrickten Schal. Seine Limitierung beträgt 499 Stück.

Panda Bassam ist 33 Zentimeter groß, auf 499 Stück limitiert und wird mit einem gestrickten Schal ausgeliefert



Teddy Noah und Teddy Paul sind beide 40 Zentimeter groß und fünffach gegliedert. Sie wurden aus sehr weichem und hochwertigem Mikrofaserplüsch hergestellt und tragen eine cremefarbene Satinschleife. Das Fell von Teddy Noah ist braun sowie an Kopf und Vorderseite hellbeige. Das Fell von Teddy Paul ist hellbraun. Die Pfoten sind aus Filz gearbeitet und die Bären selber mit Streifenwatte gefüllt. Noah und Paul sind waschbar und stammen aus der Kreativwerkstatt von Ren Bears.

Teddy Paul (vorne) und Teddy Noah sind Geschwister. Beide sind aus Mikrofaserplüsch gefertigt und unterscheiden sich in der Farbgebung



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.puppen-und-spielzeug.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag



Bären unter der Lupe

Bärenmarke-Teddy von Anker

Das Sammeln historischer Teddybären erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Euphorisch werden die Teddyenthusiasten insbesondere, wenn es zu revolutionären Funden oder spektakulären Neuentdeckungen kommt. So, wie es vor Kurzem geschehen ist.

Daniel Hentschel

Das Sammeln von Teddybären hat in Deutschland Tradition. Dabei hat es immer wieder einzelne Exponate gegeben, die zwar in großen Mengen zur Verfügung stehen, jedoch nie korrekt zugeordnet werden konnten. Viele Sammler erinnern sich noch an die ursprüngliche Titulierung von Teddybären der Firma Diem als Produkte der Spielwarenfabrik Schuco in Nürnberg. Noch heute tauchen ab und zu diese Beschreibungen auf, da sie in verschiedenen veralteten Büchern nachgeschlagen werden.

Klarheit ist gefragt

Mit dem Erscheinen von Ciesliks Teddybär-Lexikon im Jahr 1998 war es erstmals möglich, Teddybären mit Hilfe der umfangreichen Informationen und den historischen Katalogabbildungen richtig und fundiert zu bestimmen. Dennoch gibt es heute in vielen Sammlungen Stücke, die zwar häufig zu finden sind, aber aufgrund fehlender Warenzeichen keiner Manufaktur exakt zugeschrieben werden können.

Einer der bekanntesten Teddybären, auf den dies zutrifft, ist ein Werbebär für die Kondensmilch mit dem Namen Bärenmarke. Ursprünglich gegründet wurde diese Firma unter dem Namen Berner Alpen Milchgesellschaft, die schon im Gründungsjahr 1892 das Wappentier der Stadt Bern, einen Bären, als Firmenlogo wählte. Die bahnbrechende Entwicklung einer ungezuckerten Kondensmilch im Jahr 1912 begründet den Weltruhm der Milchgesellschaft. Diese Milch erfreut bereits seit 100 Jahren unter dem Namen Bärenmarke kaffeeliebende Haushalte in aller Welt.



Die Bären-Abbildungen auf den Verpackungen zeigen in den ersten Jahren eine naturgetreue Bärenmutter, die ihr Junges mit einer Nuckelflasche füttert. Die heute bekannte, verniedlichte Version stammt aus der Zeit nach 1951 und wurde immer wieder einmal leicht dem Zeitgeschmack angepasst. Insgesamt stellten diverse Hersteller mehr als zwanzig verschiedene Plüschversionen des Bärenmarke-Teddys her. Diese wurden dann zumeist in Werbeaktionen, wie zum Beispiel Preisausschreiben, an Verbraucher abgegeben.

Nach fast 50 Jahren in Gefangenschaft genießt dieser Teddy sichtlich seine Freiheit. Sensationsfunde wie originalversiegelte Produktkartons geben häufig Aufschluss über die Herkunft eines Bären

Der Originalkarton mit der seltenen Papierbanderole der Plüschspielwarenfabrik Anker aus München



Detailfrage

Das hier vorgestellte Modell stammt in etwa aus der Zeit um 1965. Es handelt sich um eine hochwertige Ausführung aus Mohairplüsch mit einem aufwändigen Design. Obwohl in vielen Teddybüchern und auch auf diversen Internet-Präsenzen diese Teddybären vorgestellt werden, ist bisher kein einziges Exemplar mit originalem Firmenschild bekannt. Auch haben die wenigsten der bisher gefundenen Exemplare noch die originale bedruckte Kochschürze aus Kunststoff.

Vermutlich wurde dieses Modell bisher wegen der auffälligen Ähnlichkeit zu den Bigo-Bello-Modellen der Firma Schuco, genauer HeGi, trotz fehlender eindeutiger Identifikationsmerkmale immer wieder als ein Produkt der Nürnberger Manufaktur bezeichnet. Durch einen unglaublichen Zufall ist es nun aber möglich, diese Bären mit ihrer tatsächlichen Herkunft zu beschreiben.

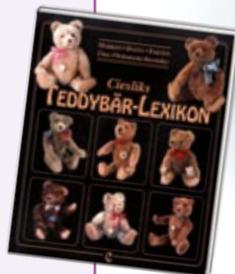
Exakt bestimmt

Vor einiger Zeit ist ein kleiner Sensationsfund gemacht worden, der in dieser Form sicherlich einzigartig sein dürfte. In einem Feinkostgeschäft wurden mehrere ungeöffnete Kartons entdeckt, die mit einer Papierbanderole der Spielwarenfabrik Anker in München verschlossen waren. Kenner wissen, dass es sich bei dieser Firma um die Nachfolgemanufaktur von Arthur Hermann in München handelt, der sein Unternehmen im Jahr 1954 an den Kaufmann Ernst Bäumler verkauft hat. Von der Firma Anker sind im Laufe ihrer 23-jährigen Geschichte viele Lizenz- und Werbeartikel auf den Markt gebracht worden. Zu den heute bekanntesten Ausführungen gehören der Esel Mufti für die Zeitschrift Bild und



Lesetipp

Einen informativen und anschaulichen Überblick über die verschiedenen deutschen Teddy-Manufakturen gibt Ciesliks Teddybär-Lexikon. Dieses kostet 39,80 Euro und kann im **TEDDYS kreativ**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Die Seitenansicht zeigt das aufwändige Design besonders deutlich. Für Sammler ist dieser Bär, in Kombination mit seiner sicheren Bestimmung, ein wahres Highlight



Die empfindliche und meistens fehlende Kochschürze wird hinten mit einem Druckknopf verschlossen

groß, aus Mohairplüsch und mit offener Schnauze, die einen roten Filzeinsatz sowie eine eingeklebte Filzzunge hat. Die Nase aus Kunststoff ist aufgeklebt und mit einem Faden unsichtbar gesichert. Die Bären sind recht fest mit Füllwatte gestopft; Arme und Beine sind durch eingelassene Drähte minimal beweglich. Der Kopf ist angenäht, lässt sich aber leicht hin- und her bewegen. Alle Pfoten sind mit vier gestickten Krallen aus schwarzem Perlgarn verziert.

Gerade die eingelassenen Drähte sowie die vier Krallen haben sicher ihren Beitrag dazu geleistet, dass dieser Bär der Firma Schuco/HeGi zugeordnet wurde, da es sich um typische Merkmale der Nürnberger Manufaktur handelt. Besonders auffällig ist, dass bei den nun gefundenen Bären kein einziges Exemplar ein Firmenschild trägt. Die Bären wurden also nicht einzeln gekennzeichnet, nur der originale Karton gibt den Hinweis auf den ursprünglichen Hersteller. Daher war es bisher auch nicht möglich, die Verbindung zum Hersteller aus München herzustellen. In Sammlerkreisen gilt dieses Modell neben dem sicher begehrtesten Entwurf der Firma Steiff aus dem Jahr 1960, zu den schönsten und gelungensten Ausführungen der vergangenen 60 Jahre.

Nun endlich ist es auch möglich diese Bären mit ihrem korrekten Ursprung zu bezeichnen und damit schließt sich eine weitere kleine Lücke in dem großen Puzzle der unbekanntenen Teddybären. 

Funk, der offensichtlich in großen Mengen hergestellt worden sein muss, da er in der Standardausführungen sehr häufig zu finden ist.

Eigentlich hätte man diesen Esel Mufti als Inhalt der Kartons erwartet. Doch nachdem der erste Karton vorsichtig über Wasserdampf geöffnet wurde, war die kleine Sensation perfekt. Er enthielt einen ladeneu erhaltenen Bärenmarkenbären, eben die Ausführung, die ansonsten der Firma Schuco/HeGi zugeschrieben wird: knapp 30 Zentimeter

Absolut neuwertig kommt der Bärenmarke-Teddy aus seinem Originalkarton. Er zählt zu den schönsten Exemplaren eines Werbebären dieses Typs





Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

Ich besitze einen zirka 80 Jahre alten, gut erhaltenen Teddybären. Leider habe ich keine Informationen über diesen Plüschgesellen und würde gerne etwas über seine Herkunft sowie seine Entstehungszeit erfahren.

Gerda Weiler per E-Mail



Sehr geehrte Frau Weiler. Bei Ihrem Teddy handelt es sich um ein ganz typisches Exemplar eines Thüringer Teddybären aus der Zeit um 1930. Damit passt die von Ihnen überlieferte Herkunftsgeschichte exakt zu einem ursprünglichen Entstehungszeitpunkt des Teddybären, indem man einfach eine „Spielgeneration“ zurückrechnet.

Die genaue Firmenherkunft dieses Teddybären lässt sich leider nicht bestimmen, da zu dieser Zeit zu viele große und kleine Manufakturen Teddybären in identischer Bauart gefertigt haben. In einem der wichtigsten Werke für Sammler historischer Teddybären, dem Teddy-Lexikon von Jürgen und Marianne Cieslik, finden sich dutzende Hersteller für Teddybären dieser Art, teilweise mit nahezu identischen Katalogabbildungen. Daher kann eine Firmenzuordnung nur in dem seltenen Fall stattfinden, in dem ein originales Warenzeichen an einem solchen Teddy zu finden ist.

Klein und groß

Vor allem im Sonneberger Raum waren Teddybären dieser Art ein beliebter Artikel, da sie recht preiswert herzustellen waren. Das liegt zum einen an dem Mohairfell, das bei großen Bären meistens eine sehr geringe Florlänge aufweist und damit im Einkauf deutlich preiswerter zu bekommen war als der sonst bei hochwertigen großen Bären übliche langhaarige Mohairbezug. Zum anderen ist das gesamte Design standardisiert und damit wurden hohe Kosten für eigene Designarbeit vermieden. Damit waren diese Bären im Verkauf deutlich günstiger als Markenbären und der große Bedarf an Teddybären für den Export aber auch für heimische Kauf- oder Versandhäuser konnte gedeckt werden.

Katalogfrage

Zusätzlich muss bedacht werden, dass viele kleinere Betriebe in Thüringen

Bei diesem Petz handelt es sich um einen Sonneberger Bären. Eine exakte Zuordnung zu einem Unternehmen ist nicht möglich



1930



1940

1950

1960

1970



1980

gar keine Kataloge erstellt haben, da die Kosten für diese Art von Werbung doch sehr hoch waren. Daher sind sicher viele Betriebe heute gar nicht mehr bekannt, da sie schlicht keinerlei Unterlagen hinterlassen haben. Zusätzlich gab es bei vielen kleineren Betrieben nur Musterzimmer, in denen die gesamte Produktpalette ausgestellt war. Diese Musterzimmer wurden von reisenden Einkäufern der verschiedenen Kaufhäuser und Spielwarengeschäften besucht und Aufträge direkt vor Ort abgeschlossen. Man schätzt heute, dass nur etwa ein Drittel der Thüringer Teddybärproduzenten überhaupt Katalogmaterialien anfertigen ließen.

Heute sind Teddybären dieser Art aus der gesamten Produktionszeit von 1920 bis 1940 sehr häufig zu finden, wenn es sich um die Standardausführungen in blondem Kurzmohair

handelt. Farbige Teddys dieser Zeit und Region sind heute seltener, da sie schon in deutlich geringeren Mengen produziert wurden. Daher ist auch der finanzielle Sammlerwert für blonde Kurzmohairbären aus der Zeit um 1930 nicht allzu hoch anzusetzen. Dennoch kann man beobachten, dass die Beliebtheit bei Sammlern historischer Teddybären stetig ansteigt. Ein möglicher Grund kann hier sein, dass gerade diese, noch recht günstigen Teddyveteranen als Alternative zu den teilweise unerschwinglich teuren Markenbären für Sammler historischer Teddybären an Bedeutung gewinnen.

Obwohl es sich bei diesem Teddyveteran um kein hochpreisiges Exponat handelt, macht er bekleidet einen adretten Eindruck



Anzeigen



Sigriswiler Bärenfest

Verkaufsausstellung mit international bekannten Bärenmachern und Puppenkünstlern

04. und 05. August 2012 • Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr

wieder mit Puppen und Puppenzubehör!

www.sigriswiler-baerenfest.ch

Veranstalter: Corinne und Frank Schröder
Infos und Anmeldung unter Tel.: 00 41/78/839 77 44
oder E-Mail: info@sigriswiler-baerenfest.ch



Clemens Spieltiere

Qualitätsspielzeug aus Baden

Unverwechselbares Design mit Fantasie und Qualität

2012



Teddy Kasimir, ca. 33 cm, Design: Ren Beans, Limited Edition: 499 Stück

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartd

Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47

www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de

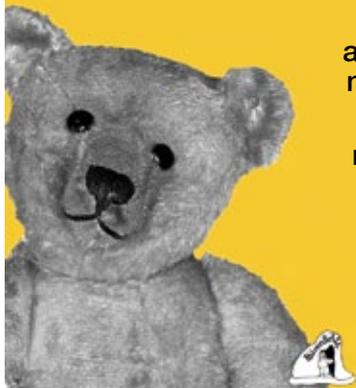
BÄRENHÖHLE HANNOVER

Exklusivkurse am 1. und 2. Sept. 2012 mit E. Unkel-Schäufelin

neue Künstlerbären
neue Bastelpackungen
neue Stoffe

Antikmarkt und Bärenklinik

Bärenhöhle – Peter Mahnke
Flüggestr. 26
30161 Hannover
Tel./ Fax: 0511/313293
www.baerenhoehle-mahnke.de





Wer bin ich?



1860

1870

1880

1890

1900

1910

1920

Meine Schwester hat auf einem Trödelmarkt einen Bären gefunden. Dieser verfügt über einen auffällig genähten Schnauzenbereich, der uns dazu veranlasste, uns in einem meiner Bärenbücher auf die Suche nach seiner Herkunft zu begeben. Da wir auf einige Unstimmigkeiten stießen, bitten wir Sie nun um Ihre Mithilfe. Die herzförmige, vorspringende Schnauze aus geschorenem Mohairplüsch fanden wir nur bei einer Steiff-Serie, die ab 1966 gefertigt wurde. In der Beschreibung fanden wir den Hinweis, dass er mit Synthetik gefüllt sei. Unser Bär hat jedoch eine sehr feste Füllung aus Holzwolle und wirkt nicht so gedrunken und kompakt wie der Bär der Firma Steiff. Ansonsten sind die Ähnlichkeiten jedoch sehr auffällig. Ein Knopf im Ohr ist leider nicht mehr vorhanden, aber ein Einstichloch noch sichtbar. Außerdem hing noch ein Faden aus der Brust des Bären, woran möglicherweise der Anhänger befestigt war. Wir würden uns sehr freuen, Genaueres über seine Herkunft zu erfahren, da er, wie Sie auf den Fotos sehen können, eine wirkliche Schönheit ist.

Regina Akens und Gabriele Heinz per E-Mail

Sehr geehrte Frau Akens, sehr geehrte Frau Heinz. Bei Ihrem Flohmarktfund handelt es sich auf jeden Fall um einen Teddy der Firma Steiff. Ihre Recherchen gingen in die richtige Richtung, leider hat die Beschreibung einer weichen, synthetischen Füllung Sie von dieser richtigen Fährte abgebracht.

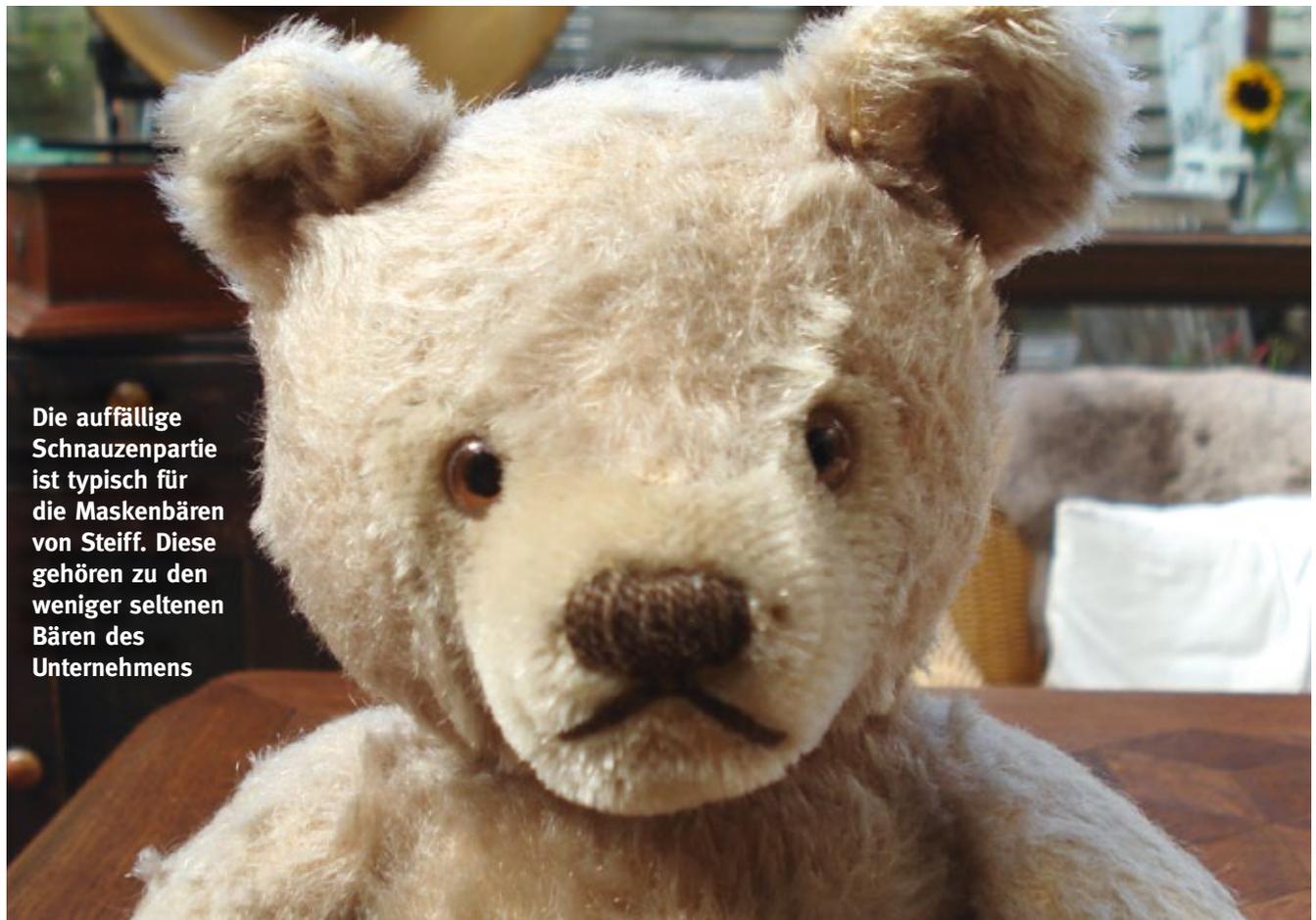
Diese Literaturbeschreibung ist nicht korrekt: die ersten Teddybären dieser Serie ab 1966 waren tatsächlich noch mit Holzwolle gefüllt, wie es auch bei Ihrem Exemplar der Fall ist. Da die Firma Steiff in den ersten Jahren dieses Modell immer wieder einmal leicht geändert hat, ist es auch ohne vorhandene

Warenzeichen möglich, diese Bären sicher zu datieren. Nur die ersten Bären hatten an Pfoten und Sohlen noch Bezüge aus Filz. Ab etwa 1968 wurde diese durch ein Material das als Samtvelours bezeichnet wird, ersetzt. Ebenfalls im Jahr 1968 wurde die Artikelnummer für die gesamte Serie geändert.

Debütvorstellung

Erstmals vorgestellt wurden diese Teddys zur Spielwarenmesse im Frühjahr 1966. Eine Neuheiten-Liste vom März 1966 belegt diese frühen Exemplare der Maskenbären in den Größen 19, 26, 36, 41, 51 und 66 Zentimeter. Die Ausführungen werden beschrieben als „Teddy honig“ und „Teddy caramel“. Eine ungliederte Miniaturausführung mit einer Größe von 11 Zentimeter wird auch aufgeführt. Allerdings haben diese Winzlinge keine eingesetzte Kurzplüschmaske.

Bei Ihrem Teddy handelt es sich sicher um ein Exemplar des Original Teddy



Die auffällige Schnauzenpartie ist typisch für die Maskenbären von Steiff. Diese gehören zu den weniger seltenen Bären des Unternehmens

1930



1940

1950

Anzeige

Jetzt bestellen



Bei diesem Prachtkerl handelt es sich um einen so genannten Maskenbär von Steiff aus den Jahren 1966/67



Lese-Tipp

Einen informativen und anschaulichen Überblick über die verschiedenen deutschen Teddy-Manufakturen gibt Ciesliks Teddybär-Lexikon. Dieses kostet 39,80 Euro und kann im **TEDDYS kreativ-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



ISBN: 978-3-939806-06-6

Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » 224 Seiten, 29,80 Euro

Im Internet:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter

040/42 91 77-110



Wer bin ich?



1860

1870

1880

1890

1900

1910

1920

mit der Farbbezeichnung „caramel“ aus den Jahren 1966/67. Schließlich besitzt er noch die ursprünglichen Bezüge aus Filz. Da in Ihrer Anfrage leider eine Größenangabe fehlt, kann es sich sowohl um den Artikel 5326,02 (26 Zentimeter Stehgröße), eher aber um den Artikel 5336,02 (36 Zentimeter Stehgröße) handeln. Dass Ihr Teddy weniger gedrungen wirkt als die sonst abgebildeten Bären dieser Serie liegt lediglich an dem etwas angedrückten Plüschfell, das Ihren Teddy deutlich schlanker aussehen lässt.

Am seidenen Faden

Der von Ihnen erwähnte Faden an der Brust des Bären kann sicherlich die ehemalige Befestigung des ursprüngli-

Nur die ersten Bären dieser Serie hatten an Pfoten und Sohlen Bezüge aus Filz. Ab 1968 ersetzte man diesen Werkstoff bei Steiff durch das Material Samtvelours

chen Warenzeichens, dem so genannten Brustschild sein. Bei älteren Teddybären der Firma Steiff wird nicht selten ein loser Faden der Handnaht auf dem Bauch der Bären mit einem Faden für das Brustschild verwechselt. Dies ist hier aber nicht möglich, da die Original-Teddys ab 1966 die letzte Schließnaht auf dem Rücken haben.

Generell gehören die unter Sammlern vor allem als „Maskenbären“ bezeichneten Teddys ab 1966 nicht zu den seltenen Teddys der Firma Steiff, da sie in sehr großen Mengen hergestellt wurden. Nur die ersten Exemplare der Jahre 1966 und 1967 erfreuen sich größerer Beliebtheit. Es ist in der Tat sehr schwer, völlig unbespielte und mit allen Warenzeichen erhaltene Stücke aus diesen beiden

Den Steiff Original-Teddy um 1968 gab es in verschiedenen Größen von 11 bis 41 Zentimeter



Jahren zu bekommen, da die Brustschilder mit denen ihrer Vorgänger identisch sind. So werden leider häufig die Brustschilder von den Maskenbären entfernt und an den Teddybären der Vorgänger befestigt, vor allem, um sie teurer verkaufen zu können. So tauchen immer wieder einmal angeblich komplett erhaltenen Teddybären aus der Zeit vor 1966 in teilweise schlechtem Erhaltungszustand auf, die aber ein fast neuwertiges Brustschild besitzen. 🐾



Sie haben auch einen Teddy oder ein Stofftier, über das Sie mehr erfahren möchten?

Dann schicken Sie Fotos und einige Informationen über den Plüschgesellen an die Redaktion von TEDDYS kreativ. Daniel Hentschel wird Ihre Anfrage in einer der nächsten Ausgaben beantworten.

Redaktion TEDDYS kreativ, Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: redaktion@teddys-kreativ.de

Übrigens: Sie können Ihren Teddy auch an der Schätzstelle von Daniel Hentschel auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster schätzen lassen.

1860

1870

1880

1890

1900

1910

Jetzt als eMagazine

Weitere Infos auf www.teddys-kreativ.de/emag



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf

www.teddys-kreativ.de/emag





Bello-lissimo

Margret Weges Minihunde

Tobias Meints

Hunde haben es Margret Wege angetan. Sie liebt die possierlichen Vierbeiner und deren individuelle Charakterzüge. Ihre Leidenschaft für den besten Freund des Menschen zeigt die Künstlerin, indem sie Miniaturhunde aller Art aus Filz fertigt – ihre Lucky-Dogs. Auf diese Weise entstehen kleine Nachbildungen, die viel Charme versprühen.

Sich künstlerisch zu betätigen, ist Margret Wege wichtig. So blickt sie auf eine 20-jährige Erfahrung in Sachen Seidenblumenfloristik zurück. „Ich habe meine Kreationen auf verschiedenen Kunsthandwerkmärkten verkauft“, erklärt die sympathische Künstlerin aus dem niedersächsischen Wedel. „Da habe ich dann und wann auch Stände gesehen, wo

Diese beiden Hunde stammen aus einem Wurf: die Brüder Barney und Bobby





Diese deutschen Schäferhunde tragen wie alle Kreationen von Margret Wege ein Halsband mit Herz-Anhänger

Nadelfilzarbeiten angeboten wurden. Diese gefielen mir absolut nicht und ich dachte mir, dass ich das besser machen könnte.“ Gesagt, getan. Fernab von Seidenblumen versuchte sich Margret Wege an der Herstellung von Minihunden. „Diese haben bei meinen Stammkunden Begeisterung ausgelöst und mich darin bestärkt, diesen Weg weiterzuverfolgen.“

Linde und Filou sagt der frisch gefallene Schnee nicht zu, da bekommt man so schnell kalte Pfoten



Hundejahre

Aber warum fertigt sie gerade Abbilder von Hunden en miniature und nicht etwa Teddybären oder andere Tiere? „Ich mag die Vierbeiner sehr und der Mops-Hund meiner Schwägerin gab den Ausschlag dazu. Ich wollte versuchen, ein kleines Abbild von ihm zu erschaffen“, erklärt die Künstlerin. An Ideen mangelt es der gelernten Bürokauffrau übrigens nie, schließlich laufen ihr nahezu täglich Inspirationsquellen über den Weg.

Bei der Fertigung legt Margret Wege besonderen Wert auf ein natürliches Aussehen. „Besonders wichtig ist mir der Gesichtsausdruck. Dieser verleiht den kleinen Unikaten ihren individuellen Charakter“, erklärt sie. „An der speziellen Mimik und der Körperhaltung der Hunde feile ich manchmal tagelang, bis ich die kleinen Kreationen als perfekt erachte.“ Wer sich schon Mal an der Technik des Nadelfilzens versucht hat, weiß, wie lange es dauert, selbst eine kleine Figur zu fertigen. Aus diesem Grund sind Margret Weges Hunde in ihrer



Kontakt

Lucky-Dogs
Margret Wege
Sanddornweg 2
22880 Wedel
E-Mail: margret.wege@hotmail.de

Bevor Margret Wege mit dem Nadelfilzen von Mini-Hunden begonnen hatte, beschäftigte sie sich 20 Jahre lang mit Seidenblumenfloristik



Freunde fürs Leben: Diese possierlichen Hunde sind in einer ansprechenden Miniaturlandschaft arrangiert. So stellt Margret Wege ihre Kreationen auch auf Messen aus

Größe limitiert. „Es bringt mir einfach Freude aus einer Handvoll Naturwolle originelle Hunde zu fertigen.“

In Sachen Material ist die Künstlerin wählerisch. „Das Grundmaterial zum Filzen meiner Hunde ist Alpenwolle aus ökologischer Schafhaltung“, erklärt sie und fügt hinzu: „Ich bin froh, einen Lieferanten gefunden zu haben, der auch bei der Verarbeitung



Die Vielfalt der Hunderassen, die zu Margret Weges Portfolio gehören, ist groß. In Zukunft will sie sich noch an weiteren versuchen

der Wolle besonders umweltschonend vorgeht.“ Zubehör spielt nur bedingt eine Rolle für ihre Kunst, schließlich ist das Fell eines Hundes schon Schmuck genug. „Ein Accessoires erhalten jedoch alle meine Hunde: ein eigenes Halsband mit einem kleinen Herz als Markenzeichen.“

Finish

Auf die Frage, was ihr besonders viel Freude bereitet, erklärt die Künstlerin euphorisch: „Besonderen Spaß macht mir die letzte Phase der Fertigstellung. Dazu gehören das Einziehen der Augen, das Sticken der Nase und das Anbringen der Ohren. Dies ist ein spannender Moment, da der Hund zum Leben erweckt wird“, erklärt Margret Wege. „Wenn der kleine Kerl dann vor mir steht und mich ansieht, fällt mir im selben Augenblick auch schon ein passender Name ein.“ Die Euphorie und Begeisterung sind der Künstlerin anzumerken und es zeigt sich, wie sehr sie ihre Arbeit mit Nadel und Wolle liebt

Die Mutter eines Sohnes verfolgt ehrgeizige Pläne. So möchte sie ihr Portfolio um weitere Hunderassen erweitern und zudem verstärkt auf Teddy- und Stofftier-Messen ausstellen. „Nachdem ich bislang größtenteils an meine Stammkunden verkauft habe,



werde ich in Zukunft meine Hunde einem breiteren Publikum vorstellen“, erklärt die Künstlerin.

Margret Weges Lucky-Dogs sind eine Bereicherung der ohnehin schon facettenreichen Teddy- und Plüschszenen. Die possierlichen Vierbeiner der Künstlerin haben in kurzer Zeit eine große Fangemeinde um sich versam-

melt. Und die Anhängerschaft wird noch wachsen, ebenso wie die verschiedenen Hunderassen, deren Miniaturen unter den Händen der Künstlerin entstehen. 🐾

Nelli und Neila lieben die große Pose: hier neben einem Obelisken en miniature

Unterschiedliche Fellfarben lassen sich mit gefärbter Wolle gut umsetzen. Der Künstlerin ist die Qualität des Naturstoffs besonders wichtig



LEIDENSCHAFT FÜR PUPPENKUNST SEIT 25 JAHREN



Direkt bestellen unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



Nomen est omen

Das Spielzeug Welten Museum Basel

Tobias Meints

Neben Puppen und Spielzeugen aus verschiedenen Epochen zeigt das Spielzeug Welten Museum Basel auch eine Reihe hochwertiger Teddybären und Plüschtiere. Das frühere Puppenhausmuseum wurde im Frühjahr 2012 umbenannt. Grund genug, einen Blick hinter die Kulissen des Hauses zu werfen und mit der Kuratorin Laura Sinanovitch zu sprechen.

Das Spielzeug Welten Museum Basel verfügt über eine der größten Sammlungen historischer Teddybären. Über 2.500 Exponate aus mehr als 100 Jahren sowie verschiedenen Ländern geben einen fundierten Überblick über die Entwicklungsgeschichte des Teddys. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf Kreationen aus der Produktion von Steiff. Ein beson-

deres Highlight der Bärensammlung ist der PGB 35. Dieser Petz wurde im Jahr 1904 gefertigt und markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte der Teddybären.

Verknüpfung

Beim PGB 35 – das P steht für Plüsch, das G für Gestänge und das B für beweg-

lich – handelt es sich um einen 50 Zentimeter großen Bären. Seine Bedeutung erlangt er als so genanntes „Missing Link“. Er stellt das fehlende Glied zwischen den mit Metallgestängen ausgestatteten Teddybären der PB-Serie und den angeschiebten Pendants der PAB-Variante dar. Das A steht in diesem Fall für angeschiebt. Mit der Entdeckung des PGB 35 ist nun geklärt, dass es zwischen

dem PB 28 sowie dem PB 35 von 1904 und der Einführung der PAB-Serie im Jahre 1905 ein Übergangsmodell gab. Damit ist bei den Teddys die Frage des Missing Links geklärt. Das Bindeglied zwischen Affe und Mensch ist hingegen weiterhin unbekannt.

Zur Sammlung gehören neben den Bären aus Giengen auch Teddys von internationalen Traditionsmarken wie dem britischen Hoflieferanten Chad Valley, dem amerikanischen Goldlabel BMC oder dem französischen Produzenten F.A.D.A.P. In der Ausstellung sind die Petze in Szenen arrangiert, von denen sich viele per Knopfdruck in Bewegung setzen lassen. Im Spiel-

Über 2.500 bärige Exponate werden in Basel gezeigt. Die meisten stammen aus der Fertigung von Steiff. Dennoch ist die Vielfalt mit Bären aus Europa, Amerika und anderen Teilen der Welt sichergestellt

zeug Welten Museum Basel stören keine Info-Schilder die Anordnung der Exponate. Wer tiefer in die Thematik einsteigen möchte, hat die Möglichkeit, sich an Touch-Screens über die einzelnen Bären zu informieren.

Bären in nüchternen Vitrinen findet man im Spielzeug Welten Museum Basel nur selten. Die meisten Exponate sind in Szenen arrangiert, gerne mit anderen Spielzeugen oder Puppen



Sonderausstellung

Noch bis zum 7. Oktober 2012 widmet sich das Spielzeug Welten Museum Basel in einer Sonderausstellung dem Thema „Taufe und vieles mehr“. Zu bewundern sind über 450 einzigartige Objekte zu Taufbräuchen der letzten drei Jahrhunderte. Diese ermöglichen einen faszinierenden Einblick in die unterschiedlichen Sitten und Traditionen. Glanzstücke sind etwa die aufwändigen silbernen Rasseln mit Korallen in allen Facetten. 25 Reborn-Puppen, gekleidet in alte Taufkleider, vermitteln zusätzlich einen Hauch vergangener Tage. Mit der Ausstellung verbunden ist auch ein Wettbewerb: Die 25 Reborn-Babys aus der Ausstellung dürfen getauft werden. Wer am Contest via Internet oder direkt im Museum teilnimmt, kann eine von drei wertvollen Puppen gewinnen. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Museums unter: www.spielzeug-welten-museum-basel.ch.



Alles zum Thema Taufe gibt es in der Sonderausstellung des Spielzeug Welten Museums Basel zu sehen – angefangen beim Taufkleid über traditionelle Geschenke bis hin zu wertvollen Rasseln

In Kombination mit Miniaturen, Modellen und Puppen kommen die Teddybären im Spielzeug Welten Museum Basel besonders gut zur Geltung



Laura Sinanovitch im Gespräch



Laura Sinanovitch ist Kuratorin sowie Geschäftsführerin des Museums und konnte als Spielzeugsammlerin ihr Hobby zum Beruf machen

TEDDYS kreativ: Mit einer Ausstellungsfläche von über 1.000 Quadratmeter ist das Spielzeug Welten Museum Basel das größte seiner Art in Europa. Wie viele Exponate werden in der Dauerausstellung präsentiert?

Laura Sinanovitch: Im Museum zeigen wir den Besuchern weit über 10.000 Objekte aus allen Bereichen des facettenreichen Themas Spielzeug.

Wo liegt der Sammlungsschwerpunkt?

Unsere Schwerpunkte liegen auf Teddybären, Puppenhäusern, Kaufmannsläden, Karussells, alten Puppen und zeitgenössischen Miniaturen im Maßstab 1:12. Die Miniaturen-Sammlung unseres Museums widmet sich zudem einem Bereich der neapolitanischen Volkskunst – dem Krippenbau.

Vor der Umbenennung des Hauses im März 2012 lautete der Name Puppenhausmuseum. Lag der Fokus

zunächst, wie der Name vermuten lässt, auf Puppenstuben?

Unser Haus hatte nie Puppenhäuser als Schwerpunkt. Bei der Auswahl des Namens hatten wir seinerzeit einen zu engen Begriff gewählt. Wir gingen davon aus, dass mit dem Logo, das einen Teddybären, ein komplett eingerichtetes Puppenhaus und ein Kinderdreirad zeigt, die Verknüpfung zu Spielzeug klar werden würde. Wir mussten aber über die Jahre feststellen, dass dies nicht der Fall war.

Liegt darin der Grund für die Umbenennung?

Das ist korrekt. Aufgrund des Namens Puppenhausmuseums hatten die meisten Leute eine falsche Vorstellung, was sie in unserem Haus erwarten wird. Viele gingen davon aus, dass es eben nur Puppen oder Puppenhäuser gibt und waren dann überrascht, dass wir weit aus mehr zu bieten haben. Vor allem die

Die Sammlung umfasst Puppen aus der Blütezeit der Puppenmanufaktur zwischen zirka 1870 und 1920. Nahezu alle namhaften Hersteller aus Deutschland und Frankreich sind vertreten



In der Sammlung des Museums finden sich natürlich auch Puppen berühmter deutscher Hersteller wie J.D. Kestner, Simon & Halbig sowie Armand Marseille

männlichen Besucher hielt der Name oft ab, das Museum zu besuchen.

Was erhoffen Sie sich von der Umbenennung des Museums?

Da wir uns seit der Eröffnung im Jahre 1998 stetig weiterentwickelt haben, spiegelt nun der Name den Anspruch unseres Hauses wieder. Wir zeigen zwar primär Spielzeug aber es finden jährlich zwei Sonderausstellungen zu anderen Themen statt.

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Themen für diese speziellen Schauen aus?

In den Sonderausstellungen präsentieren wir Alltagsgegenstände oder stellen Bräuche vor, die zwar jeder kennt, deren Geschichte jedoch häufig im Dunkeln liegt. Diese Events finden sich im Namen des Museums als „Welten“ wieder. Ein gutes Beispiel ist die zurzeit stattfindende Schau zum Thema Taufe. Nicht selten ergeben sich Ausstellungsthemen auch aus Gesprächen mit Sammlern und Künstlern aus den verschiedensten Bereichen.

Welchen Einfluss nimmt Gisela Oeri, Gründerin und Mäzenin des Museums, auf das Tagesgeschäft?

Gisela Oeri ist Vorsitzende des Stiftungsrates der Steineck-Stiftung, die ausschließlich für den Betrieb des Museums gegründet worden ist. Zudem ist sie die Besitzerin der ausgestellten Exponate. Im Tagesgeschäft ist sie nicht aktiv.

Gibt es einige Exponate im Museum, auf die Sie als Kuratorin besonders stolz sind?



Spielzeug Welten Museum

Besucher des Spielzeug Welten Museum Basel haben die Möglichkeit eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch die Geschichte des Spielzeugs zu unternehmen. Die Ausstellung mit über 6.000 Teddybären, Puppen, Kaufmannsläden, Puppenhäusern und Miniaturen ist einzigartig in Europa. Das Museum im Herzen der Basler Innenstadt beherbergt mit über 2.500 Exemplaren die weltgrößte Sammlung alter Teddybären. Zudem finden laufend Sonderausstellungen zu ausgesuchten Themengebieten statt.

Kontakt

Spielzeug Welten Museum Basel
Steinenvorstadt 1
4051 Basel
Schweiz

Telefon: 00 41/612 25 95 95

Internet: www.spielzeug-welten-museum-basel.ch

Öffnungszeiten

täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 7,- Schweizer Franken

Ermäßigt: 5,- Schweizer Franken

Kinder bis 16 Jahre: Eintritt frei



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

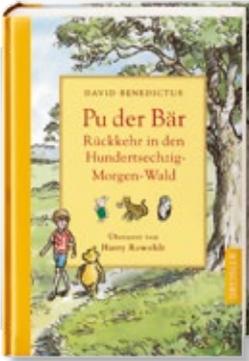


Im Spielzeug Welten Museum Basel drehen verschiedene Karussells ihre Runden. Einige sind detailgetreu ihren Vorbildern nachempfunden

Für mich ist die Vielfalt der Exponate wichtig und dass sie die Sammlung gut ergänzen.

Hatten Sie bereits vor Ihrer Tätigkeit im Museum eine Affinität zu Puppen und Spielzeugen?

Ja, ich bin selber leidenschaftliche Sammlerin von altem Spielzeug. Ich hatte das große Glück, dass ich mit meiner Tätigkeit im Spielzeug Welten Museum Basel mein Hobby zum Beruf machen konnte. 🐾



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro



Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965
29,80 Euro

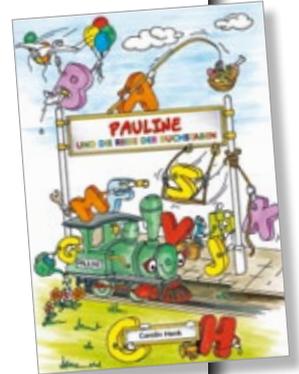


Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

Artikel-Nummer: 11585
12,80 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro

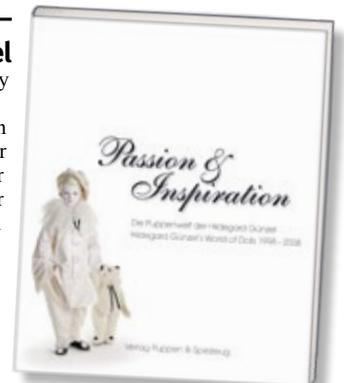


Passion und Inspiration – Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro

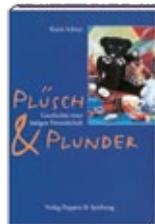


TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins **TEDDYS kreativ** und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und

ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer: 12772
9,80 Euro



Plüsch & Plunder

Karin Schrey

Als Stefan Plunder an einem schönen Tag im Mai auf einem Flohmarkt einen schwarzen Teddy kauft, weiß er noch nicht, was er sich damit angetan hat – und wie dieser Bär sein Leben verändern wird. Rau, aber herzlich ist die Freundschaft, die ihm das Plüschtier erweist. Und ganz allmählich macht es aus dem „leicht vertrottelten Junggesellen“ ein ganz brauchbares Mitglied der menschlichen Gesellschaft.

Artikel-Nummer: 12024
12,90 Euro

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 62.

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

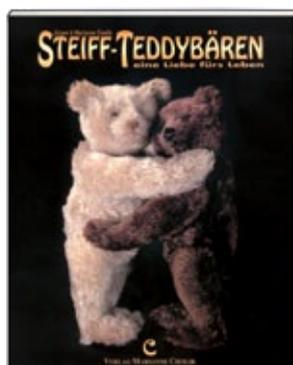


Margarete Steiff

Darsteller: Heike Makatsch, Felix Eitner, Hary Prinz, Suzanne von Borsody, Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.
Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit 89 Minuten
Artikel-Nummer: 11572
7,99 Euro



Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten
Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro

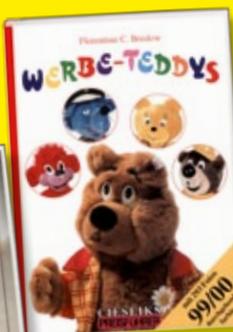
Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

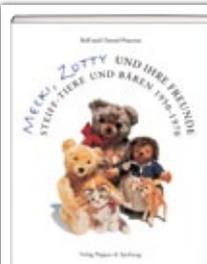
Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Bärnstädter Anzeiger Zeitschrift vom Teddybären für Erwachsene

Aufgebaut wie eine Tageszeitung, steckt dieses Buch voller Ideen, ist nicht ernst gemeint und doch genau recherchiert. Mit fröhlichen und aktuellen Berichten aus der Welt der Teddybären – für ihre Menschen.

85 Seiten
Artikel-Nummer: 12026
5,00 Euro



Mecki, Zotty und ihre Freunde Steiff-Tiere und Bären 1950-1970

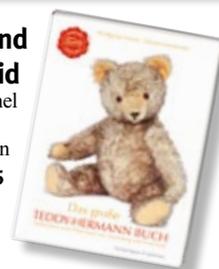
Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro

Das große Teddy-Hermann-Buch – Teddybären und Plüschtiere aus Sonneberg und Hirschaid

Wolfgang Froese und Daniel Hentschel

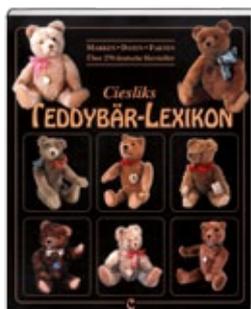


152 Seiten
Artikel-Nummer: 11485
29,00 Euro

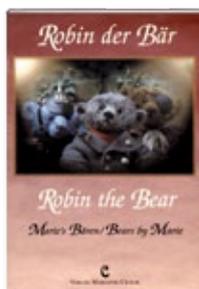
Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.



241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro

Zu gewinnen

Mohairbärchen von Monika Narkus

Es ist klein, plüschig und freut sich auf ein neues Zuhause. Das Mohairbärchen der Hamburger Künstlerin Monika Narkus ist zweifarbig ausgeführt. Es hat neben einem weißen Kopf auch weiße Pfoten und Füße. Körper, Arme und Beine sind in Altrosa ausgeführt.

Auf Kleidung kann der kleine, 12,5 Zentimeter große Petz verzichten. Accessoires in Form eines Schals und einer Schleife im Ohr sind Schmuck genug. Die Leser von **TEDDYS kreativ** haben die Möglichkeit, diesen hochwertigen Petz von Monika Narkus zu gewinnen.

Das Mohairbärchen von Monika Narkus ist 12,5 Zentimeter groß, zweifarbig ausgeführt und mit einem kleinen Schal versehen



Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 03/12

Felix von Petra Valdorf hat Elke Peter aus Hage gewonnen.



Was trägt das Mohairbärchen im Haar?

Frage beantworten und Coupon bis zum 25. Juni 2012 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: TEDDYS kreativ Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@teddys-kreativ.de oder per Fax an 040/429 17 73 99

Einsendeschluss ist der 25. Juni 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Antwort:

- Blume
- Schleife
- Mütze

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:



TEDDYBÄR TOTAL

TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de



Sonderbär 2012

**Alle Infos, alle Highlights,
alle GOLDEN GEORGE-Gewinner**



Weltumspannend

TEDDYBÄR TOTAL 2012 in Münster





Wenn sich 230 Aussteller aus 20 Nationen in Münster einfinden, um Teddyenthusiasten aus aller Welt ihre Kreationen vorzustellen, kann das nur einen Grund haben: die **TEDDYBÄR TOTAL**. Der internationale Teddy-Treff wartete in diesem Jahr mit vielen Highlights rund um den Bären für die Besucher auf.

Was macht die **TEDDYBÄR TOTAL** zu einer der bedeutendsten Bärenmessen der Welt? Es sind zweifelsohne das internationale Teilnehmerfeld, die

Verleihung des wichtigsten Awards der Teddyszene, dem **GOLDEN GEORGE**, und die vielen Events, die der Veranstaltung ihren Charme verleihen. In diesem Jahr gehörte die Präsentation des Steiff-Trauerbären Othello dazu, ebenso wie die Ausstellung aus über 100 Jahren Firmengeschichte des Giengener Unternehmens und die erstmalige öffentliche Vorstellung des ältesten datierbaren Steiff-Bären. Alle Highlights und viele Impressionen von der **TEDDYBÄR TOTAL** gibt es auf den folgenden Seiten in unserem Messe-Special.

1. Andy Cunningham von den Barbara-Ann Bears stellte die gewohnt farbenfrohen Kreationen des britischen Unternehmens vor
2. Der älteste datierbare Steiff-Bär wurde im Rahmen der großen Steiff-Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt
3. Claude und Ulrike Charles von Original Rica-Bär. Ein ausführliches Porträt gibt es in Ausgabe 3/2012 von TEDDYS kreativ
4. Aus Dänemark war Helene Andresen mit ihren meist unbedeckten Bären angereist
5. Am Stand von Hermann Spielwaren fand eine Tombola statt. Jeder, der hier was kaufte, erhielt ein Los
6. Jan Schönberg und Sebastian Marquardt von TEDDYS kreativ sowie Carsten Eßer von TeddyDorado mit dem Steiff-Trauerbär Othello
7. Angelika und Jürgen Meinerzhagen stellten ihre Neuheiten vor. Ein Porträt gibt es in einer der nächsten Ausgaben von TEDDYS kreativ
8. Jutta und Reginald Blümmel vom Bärenstübchen Blümmel waren mit ihrem reichhaltigen Sortiment und einem großen Stand vor Ort
9. Polina Pekach begeisterte nicht nur mit ihren ausgefallenen Teddy-Kreationen, sondern auch mit ihrem ungewöhnlichen Outfit

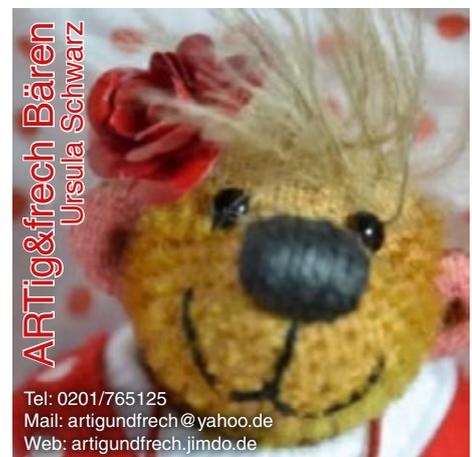


TEDDYBÄR TOTAL



1. Martin (links) und Gernot Haida lenken die Geschicke des Sonneberger Traditionsunternehmens Haida direct
2. Ingrid Finck stellte die neusten Kreationen ihrer Cooni-Bears vor. Hierbei handelt es sich überwiegend um Miniaturbärchen
3. Margit Drolshagen (links) mit dem Goldenen Ehren-GEORGE und Traudel Mischner-Hermann von Teddy-Hermann
4. Die Freche Früchte Bären von Kerstin Jeske feierten ihren 18. Geburtstag. Dafür gab es einen großen Früchtekorb
5. Neben Bären fertigt Rita Diesing von Ridi Bears auch verschiedenen Accessoires
6. Helga Torfs aus Belgien stellte den Besuchern der TEDDYBÄR TOTAL ihre neuen Collector's Bears vor
7. Ika Wagner Heinze kreiert unter dem Label Samt & Roses Teddybears by Ika klassische aber auch ausgefallene Teddybären
8. Klassische Teddybären sind das Steckenpferd von Claudia Metzger von Claudis Charming Bears
9. Silvia Gilles freut sich über ihren GOLDEN GEORGE
10. Harumi Kajihara erhielt für ihre Einreichung einen GOLDEN GEORGE. Sie fertigt ausgefallene Bären im japanischen Stil
11. Bereits vor Beginn der Messe standen Teddyfans aus aller Welt vor den Eingängen Schlange und erwarteten voller Vorfreude den Einlass
12. Der Westdeutsche Rundfunk war vor Ort, als Ian Pout seinen Steiff-Trauerbären Othello an Carsten Eßer von TeddyDorado übergab
13. Friedo Schoff und Bärenmacherin Gaby Schlotz hatten beide sichtlich gute Laune

Anzeigen





1. Die Österreicherin Karla Stimpfl von Stika Bär fertigt Bären aus Pelzen
2. Sabrina Breuer von Sabrinas Teddyland ist vor Kurzem aus dem Ruhrgebiet nach Hamburg gezogen
3. Elena Gokoeva-Golskaia hat ein breites Repertoire. Neben Bären fertigt sie auch Hasen und Igel
4. Die Russin Alla Derepasova ist eine begeisterte Sammlerin von Bären
5. Bär Sebastian ist das Maskottchen der Karen Teddys. Künstlerin Karen Hoppe war nervös, ob ihr Augensterne den Flug gut überstehen würde
6. Teddys konnten zu einem Rundflug über Münster aufbrechen. Mit einem Ultraleichtflugzeug hoben die Petze vom Airport Münster ab
7. Die Dänin Gitte Thorsen von Orange Plys designt hauptberuflich Steine und Bauelemente für Lego
8. Neben Bären fertigt Andrea Störing auch Accessoires. Zudem bietet Sie Bastelpackungen an. Einen Schnitt der Künstlerin gibt es in Ausgabe 3/2012 von TEDDYS kreativ
9. Hans und Henny Rademaker versorgten Bärenmacher am Stand von ProBär mit Stoffen, Schnitten, Zubehör und Werkzeugen
10. Andrea Weigel ist Betreiberin des Portals sowie Herausgeberin des Online-Magazins KuscheltierNews
11. Mariet Jacobs arbeitet im Gegensatz zu vielen Bärenmachern zweidimensional. Sie bannt Teddys auf Leinwand
12. Alena Zhirenkina lebt in Russland und fertigt ausgefallene Teddys. Sie verwendet antike Stoffe, die sie zu ganz besonderen Kreationen kombiniert
13. Birgit Elskamp war mit einem Stand vertreten und bot Workshops an
14. Die Japanerin Terumi Yoshikawa von Rose-Bear stellt ausgefallene und bunte Bären her





8.

9.

11.

10.

12.

13.

14.

Anzeigen

Die Mountaineers
 info@mountaineers-baeren.de
 www.mountaineers-baeren.de

www.ds-baeren.de
 Dagmar Seibel
 Tel. 06321/597 35

Gribears
 Bea Gribi
www.gribears.ch

www.mgh-teddybears.ch

TEDDYBÄR TOTAL



Steiff
 Polarbär
 1322
 1910 - 1917





1. Christel Van Hove liebt antike Stoffe. Alle ihre Kreationen, egal ob Bär oder anderes Tier sind aus diesen gefertigt
2. Klein und Flauschig – so sehen alle Kreationen der belgischen Künstlerin Maja Hansen von Majas Bears aus
3. Marion Pietzker von RystyPrim bietet neben Teddys auch Stoffe und Bekleidung für Plüschgesellen an
4. Shirley Scheibehenne präsentierte neben Minibären auch verschiedene lebensechte Tiere
5. Anna Tsymbal und Diana Yunusova betreiben in St. Petersburg die Galerie Plyushkin. Ein Porträt gibt es in dieser Ausgabe von TEDDYS kreativ
6. Das niederländische Atelier Bruijntje Bear war in Münster durch Grada de Bruijn (links) und Liesbeth de Bruijn vertreten
7. Christoph Bremer, Verlagsleiter von Wellhausen & Marquardt Medien, hat den gleichen Affen, den er als Kind hatte, für seine Tochter gekauft
8. Marlies Thiele ist bekannt für ihre detailliert ausgeführten Thiele Bären. Die Bärenmacherin ist schon lange Teil der Szene und ihre kleinen Kunstwerke erfreuen sich großer Beliebtheit
9. Anna Koetse bewertete die Nominierungen für den GOLDEN GEORGE. Sie war Teil der fünfköpfigen internationalen Fach-Jury
10. Katja Bredowski von den Netzbäcker-Bären arbeitet eng mit dem Bärenstübchen Blümmel zusammen und gibt Workshops
11. Workshops ermöglichten es den Besuchern der TEDDYBÄR TOTAL, selber kreativ zu werden. Hier gibt Sabine Vanvor ihr Wissen weiter
12. Helga Freudenmann von Freudebaer: Die Kreationen der Künstlerin sind klassisch und elegant
13. Die Schätzstelle von Daniel Hentschel war während der ganzen TEDDYBÄR TOTAL gut besucht. Er datiert alte Teddybären und ordnet sie – wenn möglich – einem Hersteller zu

Anzeigen





1.



2.



3.



4.

1. Ursula Neunfinger von Ursels Teddykiste. Die sympathische Künstlerin, die auch in London ausstellt, zeigte ihre neuesten Kreationen

2. Martina Lehr von der Teddy-Ecke stellt Künstlerbären her und entwirft Petze für Clemens Spieltiere

3. Taeko Watanabe von ARISA war aus Japan nach Münster gereist. Ihre Bären sind stets in typisch japanische Gewänder gekleidet

4. Mieke Huijgens vom Björne Berenatelier stellte neben Minibären eine Reihe von Accessoires vor

5. Bärenmacher aus Leidenschaft: Jürgen Behrend experimentiert viel und fertigt neben klassischen Bären auch hochwertige Stofftiere

6. Unter dem Label KiKaBär fertigt Kirsten Kaase liebevolle, meist großohrige Teddys und Mäuse

7. Elfi Burghardt fertigt mit Vorliebe Miniaturbären und Tiere im kleinen Maßstab. Ihre Elfi Bären haben eine große Fangemeinde

8. Der Stand von Hesze-Bär war immer gut besucht. Der Hamburger bietet Zubehör und Accessoires für Teddymacher an

9. Der Messebär, den Hermann Spielwaren anlässlich der TEDDYBÄR TOTAL gefertigt hat, war nach kurzer Zeit ausverkauft. Bestellungen sind weiterhin möglich

10. Yulia Bandurka war eine von vielen zufriedenen russischen Ausstellerinnen. Ihre Bären sind ein Beispiel für den Facettenreichtum der russischen Teddy-Szene

11. Marian Haarink-Getkate von Marianbear fertigt ausgefallene und vor allem bunte Bärchen

12. Familie Steward von Tricias Treasures war aus Neuseeland angereist. Damit hatte sie den weitesten Weg von allen Ausstellern



5.



6.



8.



7.

Anzeigen

9.

Sonderedition
Murrel Bär
Münster Bär 2012
aus der Reihe
Sommerspiele
EURO
89,-
Messsonderpreis
UVP Euro ~~139,-~~

10.

11.

12.

www.teddys-kreativ.de

Jutta Michels
www.mic-baerenundhasen.de
 Tel.: 06591/981596

Minkitzbären
Holger Schluë

www.minkitzbaeren.de
holgerschluë@minkitzbaeren.de
 Tel. :+49-(0)4206-446516

My Teddybears
Marion Kolde

www.myteddybears.de

PERI-Teddys
www.peri-teddys.de



Die Verleihung des GOLDEN GEORGE fand im Weißen Saal statt. Entsprechend festlich war das Ambiente



Goldstücke

Zu jeder erfolgreichen Teddymesse gehört ein namhafter Award für Bärenmacher. Die wichtigste Auszeichnung dieser Art wird auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster verliehen: der GOLDEN GEORGE. Insgesamt hatten sich 87 Künstler aus 14 Nationen mit 152 Einreichungen beworben. Die Entscheidung über die Sieger traf eine fünfköpfige, internationale Jury.

Die GOLDEN GEORGE-Juroren Natasha Kataeva, Anna Koetse, Chieko Motoi, Martin Hermann und Ian Pout haben es sich nicht leicht gemacht. Nichtsdestotrotz standen nach einer mehrstündigen Begutachtung aller Nominierungen die Sieger fest. Die Verleihung des Awards fand am Samstagabend während des festlichen George-Dinners im Weißen Saal des Messezentrums statt.



Video-Tipp

Ein informatives Messevideo zur TEDDYBÄR TOTAL, inklusive GOLDEN GEORGE-Verleihung, gibt es auf der Website von TEDDYS kreativ unter www.teddys-kreativ.de



Alle GOLDEN GEORGE-Gewinner fanden sich nach der Verleihung zum Gruppenfoto ein. Die Freude bei den internationalen Preisträgern war groß



Vor der eigentlichen Verleihung erhielt die Jury für ihre Arbeit ein Präsent. Von links nach rechts: Natasha Kataeva aus Russland, Anna Koetse aus den Niederlanden, Martin Hermann aus Deutschland, Ian Pout aus Großbritannien und Chieko Motoi aus Japan



Goldener Ehren-GEORGE Kösener Spielzeug Manufaktur



Dr. Helmut Schache (links) erhält den Ehren-GEORGE zum 100-jährigen Bestehen der Kösener Spielzeug Manufaktur

Publikumspreis Polina Pekach



Polina Pekach erhielt für ihre Einreichung „Hase-Bär“, ein Zwitterwesen aus Teddy und Häschen, den Publikumspreis

Goldener Ehren-GEORGE Teddy Hermann



Margit Drolshagen (links) und Traudel Mischner-Hermann nahmen den goldenen Ehren-GEORGE anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Teddy-Hermann entgegen



GOLDEN GEORGE 2013

Das Anmeldeformular für den GOLDEN GEORGE 2013 steht bereits auf der TEDDYBÄR-TOTAL-Webseite unter www.teddybaer-total.de zum Download bereit. Das Tableau-Thema lautet diesmal „Märchen“.

Premium-Class
Kategorie 1

Einzelbären,
 unbekleidet, bis
 40 Zentimeter



Gitte Thorson (Mitte) gewann vor Svetlana Gumennikova (links) und Heike Hilkenbach (rechts)

Premium-Class
Kategorie 2

Einzelbären,
 bekleidet, bis
 40 Zentimeter



Von links nach rechts: Helene Andresen, GOLDEN GEORGE-Gewinnerin Elena Donat, Alla Derepasova und Elena Opolinskaya

Premium-Class
Kategorie 3

Bären mit
 Zubehör, bis
 40 Zentimeter



Natalia Sakva (links) freut sich über den GOLDEN GEORGE. Neben ihr stehen Tanya Samotoshina und Harumi Kajihara

Premium-Class
Kategorie 4

„Inspiration“



Solvita Baudale (rechts) überzeugte die Jury mit ihrer Einreichung. Nominierungsplaketten gewannen Melanie Meulenberg-Ansems (links) und Polina Pekach

Premium-Class
Kategorie 5

Miniaturbären,
 unbekleidet, bis
 12 Zentimeter



Ekatarina Bepalova (Mitte) präsentiert ihren GOLDEN GEORGE. Sie setzte sich gegen Svetlana Gumennikova und Yuka Kaga (rechts) durch

Premium-Class
Kategorie 6

Miniaturbären,
 bekleidet, bis
 12 Zentimeter



Harumi Kajihara (rechts) gewann in dieser Kategorie den begehrten Award. Nominierungsplaketten erhielten Angelika Meinerzhagen (links) und Annie Beerten

Premium-Class
Kategorie 7

Naturbären,
 unbekleidet, bis
 40 Zentimeter



Jeong Minkyong erhielt für ihre Nominierung die Plakette. Lee Jung Hwa, die GOLDEN GEORGE-Gewinnerin, ebenso wie Binaca Müller, waren nicht vor Ort

Premium-Class
Kategorie 8

„Friends“:
 Einzel-Stoff-
 tiere aller Art



Melanie Meulenberg-Ansems freute sich über den Gewinn des GOLDEN GEORGE. Mit auf dem Foto: Heike Hilkenbach (links) und Ekatarina Bepalova

Premium-Class
Kategorie 9

„Tableau“



In der Kategorie „Tableau“ gewann Anja Dettmann den GOLDEN GEORGE vor Hildegard Leber (links)

Master-Class
Kategorie 1

Einzelbären,
unbekleidet, bis
40 Zentimeter



Heike Buchner (Mitte)
setzte sich gegen Silvia
Gilles (links) und Sumiko
Shimizu durch

Master-Class
Kategorie 2

Einzelbären,
bekleidet, bis
40 Zentimeter



Roswitha Weyand gewann
den GOLDEN GEORGE vor
Terumi Yoshikawa (links)
und Anja Meier (rechts)

Master-Class
Kategorie 3

Bären mit
Zubehör, bis
40 Zentimeter



Silvia Gilles (Mitte) errang
den GOLDEN GEORGE vor
Dagmar Seibel (links) und
Taeko Watanabe

Master-Class
Kategorie 4

„Inspiration“



Helga Freudenmann (links)
gewann den GOLDEN GEORGE
in dieser Kategorie und
setzte sich gegen Berta
Hesen-Minten durch

Master-Class
Kategorie 5

Miniaturbären,
unbekleidet, bis
12 Zentimeter



Ingrid Finck erhielt an diesem
Abend gleich zwei Mal den
wichtigsten Award der Bärenszene.
In dieser Kategorie gewann sie
vor Berta Hesens-Minten (rechts)

Master-Class
Kategorie 6

Miniaturbären,
bekleidet, bis
12 Zentimeter



Ihren zweiten GOLDEN
GEORGE sicherte sich
Ingrid Finck vor Jutta
Michels (links) und
Anne Paelman (rechts)

Master-Class
Kategorie 7

Naturbären,
unbekleidet, bis
40 Zentimeter



Maria Collin konnte den Gewinn
des GOLDEN GEORGE kaum fassen.
Nominierungsplaketten erhielten
Silke Borrmann (links) und Petra
Schöpe (rechts)

Master-Class
Kategorie 8

„Friends“:
Einzel-Stoff-
tiere aller Art



Jutta Michels (links)
setzte sich gegen
Petra Schöpe und
Heike Buchner durch
(rechts)

Master-Class
Kategorie 9

„Tableau“



Beim Tableau-Thema
in der Master-Class
gewann Dagmar Seibel
vor ihrem Mitbewerber
Jürgen Behrendt

Hol mich nach Hause!



© Goimyk Volodymyr - Fotolia.com



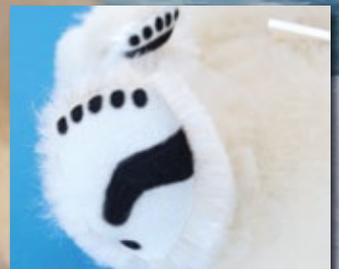
25 cm großer Bär mit
kuscheligem Fell aus
weißem Schulte-Mohair



In reiner Handarbeit gefertigtes
Sammlerstück aus der
Kösener Spielzeug Manufaktur



Auf 100 Exemplare limitierte
Sonderedition: ein Muss für
jeden Bärenfreund



Liebevolle Details zeichnen
den Petz aus. Jeder Bär ist
ein Unikat

Der TEDDYBÄR TOTAL-Sonderbär 2012

Bestellen Sie Ihr Exemplar zum Preis von 139,- Euro direkt unter
040/42 91 77-110 oder im Internet auf www.teddybaer-total.de



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
Messen und Börsen					
bis 16.04.2012	Barbie-Ausstellung "Busy Girl"	Museum "Alte Burg", Putzstraße 2, Wittenberge	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
bis 10.06.2012	Sonderausstellung Anziehpuppen und Bilderbogen – Schätze aus Kindertagen	Museum „Weihnachtshaus“ in Husum	Weihnachtshaus Husum	048 41/668 59 08	
bis 19.08.2012	Barbie-Ausstellung "Busy Girl"	Stadtmuseum Zweibrücken, Herzogstraße 9/11, 66482 Zweibrücken	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
bis 02.09.2012	Sonderausstellung Figürliches Porzellan	Waldecker Spielzeugmuseum	Waldecker Spielzeugmuseum	056 91/80 64 19	info@spielzeugmuseum.de
bis 09.09.2012	Sonderausstellung "Teepuppen"	Coburger Puppenmuseum	Coburger Puppenmuseum	095 61/89 14 80	puppenmuseum@coburg.de
bis 22.09.2012	Sonderausstellungen "Baby Boom" und "Dolls made in Italy"	Musée de la Poupée-Paris	Musée de la Poupée-Paris	00 33/1/427 27 31	musee.poupee@noos.fr
bis 30.09.2012	Sonderausstellung "Schöne kleine Welt"	Freilichtmuseum Kommern	Freilichtmuseum Kommern	024 43/998 01 20	michael.faber@lvr.de
bis 07.10.2012	Sonderausstellung "Taufe"	Puppenhausmuseum Basel	Puppenhausmuseum Basel	00 41/0/ 612 25 95 95	puppenhausmuseum@phm.ch
bis 31.10.2012	Sonderausstellung Kinder aus aller Welt - Sasha Morgenthaler	Museum Lindwurm Stein am Rhein	Museum Lindwurm Stein am Rhein		info@museum-lindwurm.ch
02.06.- 03.06.2012	Ladbergener Bärenfest	Ladbergen	PD-Versand Rüdiger Lübben	054 85/34 00	pd-versandluebben@t-online.de
03.06.2012	Puppen- und Bärenbörse	Obsthof, Feindt, Jork	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
03.06.2012	Florhmarkt in Nienhagen	Puppen - und Teddybärenmuseum Nienhagen	Simone Schuldt	039 40/348 93	chrissi1887@t-online.de
09.06.- 10.06.2012	DOLL-ART mit Antikpuppenbörse	Orangerie, Darmstadt	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
17.06.2012	Puppen und Bärenbörse in St. Ingbert/Hassel	St. Ingbert/Hassel	Andrea Altmeyer		rudi-altmeyer@t-online.de
23.06.2012	Puppen- und Bärenbörse	Aurich/Friesland, Stadthalle	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
24.06.2012	Schätzen von Puppen, Bären, Steiftieren und Zubehör	Niederrheinisches Freilichtmuseum	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
01.07.- 30.09.2012	Schätzen von Puppen, Bären, Steiftieren und Zubehör	Stadtmuseum Bergkamen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
15.07.2012	Puppen- und Bärenbörse	Alter Bahnhof, Essen-Kettwig	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
16.07.- 20.07.2012	Reborn-Workshop	Berghotel Ahrenberg, Bad Sooden-Allendorf (Hessen)	Ursula Konhäuser	043 31/46 94 90	info@littlepearls.de
21.07.2012	Künstlerpuppenausstellung	Traumpuppeninsel im Spreewald	Waltraud Schröder	03 56 03/609 10	Traumpuppen@online.de
04.08.- 05.08.2012	Große internationale Puppenbörse	Hallen Belfort, Brügge	Niesje Wolters van Bommel	00 31/0/ 578 62 87 67	info@niesjewolters.nl
04.08.- 05.08.2012	Sigriswiler Bärenfest	Sigriswil	Corinne und Frank Schröder		
11.08.- 12.08.2012	Puppen- und Bärenbörse	Kurhaus, Bad Wörishofen	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
19.08.2012	Puppen- und Bärenbörse	Casino Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@teddys-kreativ.de



Bär 2.0

Das virtuelle Leben von Richard Backschas

Verena Greene-Christ

Der Teddymacher Richard Backschas/van Aalst ist ein großer Fan von sozialen Netzwerken. Ihm ist es wichtig, mit seinen Freunden und Fans in Kontakt zu stehen und diese an seinem Leben teilhaben zu lassen. So hat sich der Künstler sowohl mit seinen Bären als auch mit seiner Internetaffinität weltweit einen Namen gemacht. Bei ihm ist nicht nur Web 2.0 Programm, sondern Bär 2.0.

Richard Backschas/van Aalst fertigt seit 18 Jahren Bären und seitdem soziale Netzwerke im Internet ihren Siegeszug angetreten haben, zeigt er seine neuesten Kreationen sofort öffentlich. Doch nicht nur das. Auch sein Privatleben ist nicht tabu. So konnte die Internetgemeinde im Frühling 2012 auch die Hochzeit mit seinem Lebensgefährten miterleben.

Lebensumstände

Der Teddymacher aus den Niederlanden, lebt mit seinem Ehe-Partner und drei Hunden im beschaulichen Städtchen Laubach in Mittelhessen. Der sensible Künstler möchte jedoch lieber in eine Metropole ziehen. Es fehlen ihm die Annehmlichkeiten wie vielfältige Geschäfte und Kulturelles. „Am meisten fehlt mir je-

doch ein richtiges Arbeitszimmer. Meist werkele ich auf dem Sofa im Wohnzimmer und meine Nähmaschinen liegen überall verstreut.“ Nichtsdestotrotz entstehen in seinem improvisierten Atelier ausgefallene Bärenkreationen, die Sammler in aller Welt begeistern. „Ideen für neue Teddys habe ich eigentlich immer im Kopf abrufbereit“, Backschas/van Aalst lächelt verschmitzt, wenn er über sein kreatives



Schaffen nachdenkt. „Durch das Bärenmachen kann ich mich kreativ ausleben. Ich glaube, man kann an meinen Bären erkennen, wie es mir geht.“

Alltägliches

Richard Backschas/van Aalst arbeitet nicht jeden Tag an neuen Kreationen. Er frönt seiner Leidenschaft nur dann, wenn er wirkliche Lust dazu hat. „Ich habe gelernt, nur das zu machen, was ich möchte und wenn es mir einmal nicht gut geht, dann lege ich die Arbeit beiseite und arbeite am nächsten Tag weiter“, erklärt der Künstler und fügt nachdenklich hinzu: „Früher habe ich im Jahr ungefähr 300 Teddybären fertiggestellt. Dann kam ein Punkt, an dem ich völlig ausgepowert war. Ich musste damals einfach eine Schaffenspause einlegen.“ Seitdem stellt der Niederländer nur Bären her, wenn es in seinen Alltag passt. Sammler müssen schon einmal einige Zeit auf eine Bestellung warten, was sie auch gerne tun.

Jugendliebe

„Meine Leidenschaft für Bären hat ihren Ursprung in meiner Kindheit. Ich hatte schon als Knirps einige Plüschgesellen. Leider existieren diese nicht mehr. Sie sind abhanden gekommen, als ich 7 oder 8 Jahre alt war.“ Im Jahr 1991 beginnt Richard Bakschas mit dem Sam-

eln von Teddys. Aus dieser Tätigkeit entsteht der Wunsch, selber mögliche Kunstwerke herzustellen. Gesagt, getan. Ein Jahr später fertigt er seinen ersten eigenen Bären. „Ich habe ungefähr zwei Jahre gebraucht, um mir alles beizubringen“, erzählt er schmunzelnd. „Ich wollte alles lernen: das Entwerfen, Zuschneiden und Montieren. Im Frühjahr 1994, zwei Jahre nach dem Beginn meiner Künstlerkarriere habe ich meine erste Ausstellung in Holland besucht und meine Kreationen vorgestellt.“

Das Leben des gebürtigen Niederländers hat sich durch das Bärenmachen sehr verändert. Richard Backschas/van Aalst meint, er sei dadurch noch kreativer geworden. „Im Laufe der Zeit entwickelte ich immer neue Ideen. Am Anfang fertigte ich ausschließlich Miniaturbären. Jetzt mache ich Bären bis zu einer Größe von 32 Zentimeter.“ Ab und zu findet man im Portfolio des Künstlers auch einmal einen Petz mit einer Größe bis 60 Zentimeter. Da der Teddymacher alles per Hand näht, favorisiert er jedoch eher die kleinen Plüschgesellen.

Er ist in höchstem Maße selbstkritisch und in den seltensten Fällen mit seiner Arbeit auf Anhieb zufrieden. „Manchmal nähe ich Schnittteile zweimal, überprüfe alles doppelt und dreifach. Ein Bär verlässt erst dann das Haus, wenn ich



Dieser Bär hat eine Größe von 27 Zentimeter und wird von einem Hasen aus Leinenstoff begleitet

absolut zufrieden mit ihm bin.“ Auch nach 18 Jahren in der Bärenmacher-Szene möchte Richard Backschas/van Aalst immer auf dem aktuellen Stand bleiben. Aus diesem Grund bildet er sich ständig weiter und optimiert seine eigenen Arbeitsabläufe. „Früher habe ich einfach ein Bären-Gesicht gefertigt, mittlerweile kreierte ich es. Ich versuche, dem Teddybären Ausdruck und Persönlichkeit zu geben. Es kommt vor, dass ich manchmal sechs bis zwölf Stunden an nur einem Gesicht arbeite.“

Ablauf

Einen typischen Arbeitstag gibt es für Richard Backschas/van Aalst nicht. Der Teddykünstler arbeitet „frei Schnauze“, wie er lachend zugibt. Trotzdem hält er sich meist an einen bestimmten Ablauf. Er fängt mit dem Körper an, näht danach Arme und Beine und zum Schluss den Kopf. Bevor weitergearbeitet wird, stellt er zunächst das Haupt komplett fertig. Erst danach werden Arme und Beine gestopft. Anschließend wird der neue Bär zusammengesetzt und gestopft. „Rund 99

Albi ist 16 Zentimeter groß und wurde aus antikem Mohair genäht. Er wohnt mittlerweile in Litauen





Richard Backschas/van Aalst arbeitet sehr lange an seinen Bären. Erst wenn diese perfekt sind, verlassen sie seine Werkstatt



Kontakt

Richard Backschas/van Aalst
Kastellauner Straße 7
56288 Laubach
E-Mail:
original-richland-bears@online.de
Internet:
www.original-richland-bears.de.tl

Prozent meiner Bären sind auf alt getrimmt und das dauert bis zu drei Tage“, erzählt der Künstler. „Das Material, mit dem ich arbeite, ist Mohair – am liebsten mag ich diesen antik. Ich probiere auch gerne andere Materialien aus, zum Beispiel Leinen. Ich muss das Material fühlen, spüren und dann entscheide ich, ob ich es für einen Bären nehme.“

Die Herstellung eines kompletten Teddys dauert bis zu fünf Arbeitstage. Jedoch unterbricht Richard seine Arbeit häufiger und widmet sich zwischendurch anderen Projekten. „Ein neuer Schnitt ist innerhalb von paar Minuten gemacht“, sagt er. „Im Moment bin ich mit den Schnitten, die ich schon entworfen habe, sehr zufrieden. Ich arbeite mit diesen, was nicht heißt, dass ich zwischendurch keine neuen entwerfe. Es kann jedoch sein, dass ich diesen neuen Schnitt lange Zeit gar nicht verwende.“



Frandy verfügt über ein antikes Schuhknopfauge ist 32 Zentimeter groß und wurde von Richard Backschas/van Aalst aus deutschem Mohair gefertigt. Ein Sammler aus England hat ihn mit auf die Insel genommen

In der Vergangenheit hat der Künstler an limitierten Auflagen gearbeitet. Jetzt stellt er nur noch Einzelstücke her, weil er auf diese Weise kreativer sein kann.

Unterwegs

An Ausstellungen nimmt er zurzeit nicht teil, obwohl er manchmal als Besucher zu hochkarätigen Events fährt. „Bis vor kurzem war ich mit meinen Bären in London und den amerikanischen Städten San Diego und Amhorst. Natürlich war ich auch in Holland, Belgien und Deutschland unterwegs. Meine schönste Erinnerung habe ich an eine Ausstellung in Tokio. Ich konnte den zehntägigen Urlaub nutzen, um die Stadt und die Menschen kennenzulernen.“

Ein weiteres Highlight in der Karriere des Richard Backschas/van Aalst ist eine Ausstellung in Holland gewesen. „Das Event war ein großer Erfolg für mich. Ich habe innerhalb von zwei Stunden 24 Bären verkauft. Vorher hatte ich mir selbst einige Bären zugelegt, da mich meine Sammelleidenschaft einfach nicht loslässt. Schnell ging ich zum Tisch von Jane Humme, einer bekannten holländischen Künstlerin. Es stand nur noch ein einziger Teddybär zum Verkauf, den aber gerade eine Sammlerin in der Hand hatte. Zum Glück für mich setzte sie ihn wieder auf seinen Platz und ich habe ihn sofort für meine Sammlung gekauft. Bis heute belohne ich mich bei einer Ausstellung mit einem Bären eines anderen Künstlers.“

Richard Backschas/van Aalst ist Kosmopolit und Perfektionist. Dies spiegelt sich auch in seinen Bären wider, die weltweit eine große Fangemeinde gefunden haben. Für die Zukunft hat sich der sensible Künstler vorgenommen, wieder an mehr Veranstaltungen teilzunehmen und seine Fähigkeiten weiter zu verfeinern. Und natürlich wird er weiterhin die Online-Gemeinde über sein Leben und Schaffen auf dem Laufenden halten. 🐻

Das Bärenmädchen Polly ist 32 Zentimeter groß und lebt bei einem Sammler in England. Sie trägt ein gestricktes Kleid der Künstlerin Carmen Matte





Kleinanzeigen

**Ersatzteile, Rep.-Material,
Kleider und Zubehör für Puppen,
Stofftiere und Teddys.**

Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei
**Puppenklinik Artikel
Großhandel**
Schlägerstraße 10 · 30171 Hannover

ZWERNASE-TEDDYS

u. a. günstig zu verkaufen
Tel. 07131/6447877

Bärenauslese

Alles für Die Bärenmacher, Bären-Outfits
+ Kurse, Fachhändler für Teddy-Hermann,
Steiff + Kösen, Reuter-Porzellan, Si-Bären

Sigrid Schneider
Marktplatz 6, 64283 Darmstadt
Tel.: 061 51/235 35

www.si-si-baerenauslese.de

Puppenstudio

Große Auswahl an Teddystoffen,
Bastelpackungen, Zubehör usw.
Puppen- und Teddybärklinik
*

37124 Rosdorf (bei Göttingen)
Am Plan 10 · Tel: 0551/7899323

DoNo-Bears.de

Ganz neue WEB, ganz anders.
Die neuen Bären sind da!
Künstlerbären Sammlerbären
Viel Spaß beim Durchstöbern
meiner Teddywelt!

Info: norrisdoris@gmx.de oder
www.DoNo-Bears.de oder
Tel. (0 6171) 88 33 72

Bären von Maria Svatos
www.ms-baeren.de

STEIFF:

Alfonso, Teddy 1908 Weiß, 1912 Schwarz, 40,
mit Zert. Clubb. 01-03,
Liebhaberbaer/Repliken Abzug.
Tel: 015734691728



Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • umfangreiche
Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene
Stoffe • über 300 verschiedene Augen • ständig
wechselnde Sonder- und Einzelposten, u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,50 € in Briefmarken

HeszeBaer · Thomas Heße · Steglitzer Str. 17c
22045 Hamburg · Telefon: (040) 64 55 10 65
Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

Bärenvirus?

www.myteddybears.de

Kleinanzeigen in



Und so einfach geht's:
Kleinanzeigen-Coupon
auf der linken Seite ausfüllen,
auf Postkarte kleben und
absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen TEDDYS kreativ
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085
Hamburg

per Fax an
040/42 91 77-499
oder per E-Mail an
kleinanzeigen@teddys-kreativ.de

Anzeigen



TEDDYBÄR TOTAL
der internationale
Teddy-Treff

Alle Informationen und Highlights
unter www.teddybaer-total.de und
www.facebook.com/teddybaertotal

Termine für Puppen- und Bärenbörsen:

www.puppenboersen.de
www.puppen-festtage.de
Leokadia Wolfers

Tel.: 01 78/533 56 68 • Fax: 054 51/89 77 45



Buch-Tipp

TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die
meisten Menschen untrennbar mit einem
Namen verbunden: Steiff. Das neue
**TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-
Bären unter der Lupe** stellt nun einige
ganz besondere Petze mit dem mar-
kantem Knopf im Ohr ausführlich vor.

Reich bebildert erläutert Autor Daniel
Hentschel die Entstehungsgeschichte,
erzählt Anekdoten und zeigt besondere
Merkmale auf. Das Buch verfügt über 68
Seiten, kostet 8,50 Euro und ist im On-
line-Shop von **TEDDYS kreativ** unter
www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Dieses Buch können Sie direkt im TEDDYS-keativ-Shop bestellen.

Weitere Infos gibt es in diesem Heft auf Seite 34 sowie im Internet unter www.alles-rund-ums-hobby.de



Sommerrauktionen

Hochstimmung in Wien und Bad Godesberg

Tobias Meints

Die Sonne steht hoch am Himmel und man kann mittlerweile auf Pullover und Jacken verzichten. In den Sälen der großen Auktionshäuser hingegen ist es noch relativ kühl. Aber nicht mehr lange. Sobald wieder hochwertige Plüschtiere und Teddybären unter den Hammer kommen, steigt die Spannung und die gefühlte Temperatur bis zum Siedepunkt.

Spitzenergebnisse: erzielt und erwartet

www.teddydorado.de

Das Jahr hat für das noch junge Auktionshaus TeddyDorado gut begonnen. Die Anzahl der Einreichungen zu den nächsten Auktionen ist hoch und die Exponate selber sind sehr hochwertig. Ende April kamen bei der Frühlingsversteigerung

eine Reihe wertvoller Bären und Stofftiere unter den Hammer von Carsten Eßer. Der Opener der Auktion war ein Original Teddy von Steiff aus goldblondem Mohair. Versehen ist dieser mit Knopf, Ohrmarke und Brustschild. Der

Zwei Vorkriegstiere in sehr gutem Zustand: Katze Fluffy, 7 Zentimeter, verkauft für 420,- Euro sowie Ziege aus den Jahren von 1928 bis 1932, 17 Zentimeter, Hammerpreis: 330,- Euro



Carsten Eßer posiert auf der TEDDYBÄR TOTAL 2012 in Münster mit Othello, dem Steiff-Trauerbären, der im Juli 2012 in Giengen mit einem Limit von 25.000,- Euro zum Aufruf kommen wird



Wertvolle Bären kommen während der Steiff-Sommer-Auktion 2012 zum Aufruf. Links, gut erhaltene Bären aus der Zeit von 1906 bis 1908; rechts „Wistful Happy“ von 1926. Er und die beiden Weltrekord-Teddybären „Happy“, die 1989 in London und 2002 in Giengen versteigert wurden, sind Geschwister

Petz mit der Artikelnummer 5310 kam für 120,- Euro zum Aufruf und wurde für 400,- Euro verkauft. Das TeddyDorado-Team zeigte sich auch mit den übrigen Erbenissen sehr zufrieden und freut sich nun auf die nächste Auktion im Zuge des Steiff-Sommers. Diese findet am 7. Juli 2012 in Giengen statt.

Highlights dieses Events sind die Versteigerung des Steiff-Trauerbären Othello, den Ian Pout während der **TEDDYBÄR TOTAL 2012** offiziell an das Auktionshaus übergeben hat. Dieser ganz besondere Bär kommt mit einem Limit von 25.000,- Euro zum Aufruf. Für diesen Plüschgesellen erwartet Auktionator Carsten Eßer ein Rekordergebnis. Ein weiterer besonderer Posten ist „Whistful Happy“ aus den Jahren 1926/27. Neben diesen hochpreisigen Objekten kommen viele weitere Bären und Stofftiere von Steiff zum Aufruf, sodass sich das Event auch für Sammler mit kleinem Geldbeutel lohnt.

Original Teddy von Steiff, 10 Zentimeter, aus goldfarbenem Mohairplüsch. Der Bär ist in Topzustand und vervierfachte beinahe seinen Rufpreis von 120,- Euro



Peter Hase aus der Zeit von 1906 bis 1908; daneben „Grashüpfer Kalle Stropp & Kröte Grodan Boll“ von 1956. Diese werden im Sommer aufgerufen



www.teddys-kreativ.de

Anzeige

Neuerscheinung

12,80 Euro



LESEPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Wo ist er nur? Gemeinsam mit seiner Mama und seinem Papa macht sich Jonas auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat, als er noch im Bauch von Mami war. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

Hasi ist weg – eine einfühlsame Geschichte, die Kindern bei der Bewältigung von Verlusten hilft und Eltern zeigt, wie wichtig Geduld und Verständnis im Umgang mit den kleinen sensiblen Menschen sind.

Bestellung unter:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter

040 / 42 91 77-110

ISBN: 978-3-939806-09-7



Raritätenschau

www.dorotheum.com

Am 18. Juni 2012 ist es wieder soweit: Im Wiener Auktionshaus Dorotheum kommen neben Puppen und Spielzeugen auch wieder Teddybären zum Aufruf. Ein Highlight des Events ist ein Teddy-Baby von Steiff mit frühem Knopf und Resten der roten Fahne. Der Petz besteht aus hellbraunem, langhaarigem Mohair-Plüsch. Die Schnauze sowie die großen Füße sind aus kurzhaarigem Mohair gefertigt. Das Teddy-Baby trägt ein rotes Lederhalsband mit Stacheln, ist 32 Zentimeter groß und kommt mit einem Limit von 1.500,- Euro unter den Hammer.

Ebenfalls von Steiff gibt es einen Elefant auf Rädern. Dieser verfügt über einen frühen Knopf mit langgezogenem „F“ und Resten der gelben Fahne. Gefertigt ist er aus hellgrauem Mohairplüsch. Neben Schuhknopfaugen ist er mit einer Schabracke aus Filz in Rot-gelb, Zähnen aus Filz und blauen Holzrädern ausgestattet. Seine Höhe beträgt 27 Zentimeter, sein Rufpreis 260,- Euro. Ein weiteres Highlight ist ein voll gegliederter und langhaariger Teddy von Schuco mit Yes-No-Mechanismus. Dieser ist 39 Zentimeter groß und ab 400,- Euro zu haben.

Ein Highlight soll hier nicht unerwähnt bleiben, auch wenn der Posten wenig mit Teddybären zu tun



hat. In der Sparte Blechspielzeug wird in Wien ein Rekordergebnis erwartet. So kommt eine gut erhaltene amerikanische Schnellzuglokomotive Commodore Vanderbilt Spur 1 von Märklin aus der Zeit von 1936/37 zum Aufruf. Der Limit für dieses Highlight beträgt 6.500,- Euro.

Vorne: 32 Zentimeter großes Teddy-Baby von Steiff; (hinten, von links nach rechts) Teddy von Schuco, 39 Zentimeter; Elefant auf Rädern von Steiff, 27 Zentimeter; Steiff-Teddy, 33 Zentimeter; 38 Zentimeter großer Teddy, vermutlich Krämer, Rufpreis: 190,- Euro

Schnellzuglokomotive Commodore Vanderbilt Spur 1 von Märklin aus der Zeit von 1936/37. Dieses Modell hat einen Rufpreis von 6.500,- Euro



modell hobby Spiel

5.-7. Oktober 2012

Neuheiten aus der Kreativbranche – spannend - informativ - vielseitig!



- Sächsisches Puppen- und Bärenreffen
- Workshops zur Puppen- und Teddy-Herstellung
- Preisverleihung „Schönstes Reborn-Sweetie“
- Basteln, Malen, Handarbeiten: Workshops, Materialien, Zubehör, neueste Trends und außerdem:
- Brett-, Würfel-, Karten- und andere Spiele zum Testen
- große Modellbahn-Anlagenschau
- Auto-, Flug- und Schiffsmodellbau mit faszinierenden Vorführungen



www.modell-hobby-spiel.de

Online-Tickets unter
www.modell-hobby-spiel.de/ticket

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet: www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendam 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 039402/60962
Telefax: 039402/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3
42929 Wermelskirchen

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltiger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmuspuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail: reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärig
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingon
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smouenevej 18, 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



Elvis • 7 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



King of Bear

Rock-Star mit Haartolle

Stefanie Bohn



Es gibt musikalische Bären wie den kleinen Elvis. Damit steht er seinem Idol und Namensgeber, dem King Elvis Presley, in nichts nach. Die Legende aus Memphis und den Plüschgesellen verbindet nicht nur die Liebe zur Musik, sondern auch die Frisur. Ganz wie sein früh verstorbenes Vorbild trägt der Petz eine auffallende Haartolle.



Kontakt

SternBären-Manufaktur
Stefanie Bohn
76137 Karlsruhe
E-Mail: bohnstefanie@web.de
Internet: www.sternbaeren.de

Alle Teile des Schnitts auf Pappe übertragen und ausschneiden. Beim Ausschneiden unbedingt auf die Florrichtung achten und nur den Stoffrücken auftrennen. Bei dieser Größe ist für das Nähen per Hand transparentes Nähgarn und eine dünne Nähnadel empfehlenswert. Geringe Nahtzugabe ist enthalten.

Näharbeiten

Kopf: Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht von A nach D schließen. Das Kopfmittelteil einsetzen und jeweils von A über B bis C nähen. Kopf wenden.

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Beide Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopföffnung nähen. Das obere Nahtkreuz betsimmt die Kopfposition.

Arme: Zuerst die Pfoteile von I nach H an die Arminnenteile nähen. Danach die Innen- und Außenarme jeweils rundum bis auf die Stopföffnung nähen.

Beine: Je zwei Beinteile bis auf die Stopföffnung zusammennähen. Die Fußsohlen von N über M nach N einnähen.

Ohren: Je ein Ohr aus Long Pile und Minibärenstoff rechts auf rechts legen und an der Rundung zusammennähen. Ohren wenden und die Öffnungen mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf sorgfältig mit Füllwatte stopfen, besonders im Nasenbereich. Das Gelenk in die Halsöffnung einsetzen und den Halsrand mit reißfestem Garn um den hervorstehenden Splint schließen. Die Position der Au-



Nicht nur die Musikalität verbindet den kleinen Bär Elvis mit seinem legendären Idol, sondern auch seine ausgefallene Haarpracht

gen mit Hilfe von Positionsaugen festlegen oder Stecknadeln nehmen. Beide Augen sorgfältig einziehen. Nase und Mund sticken.

Ohren: Die Ohren mit Hilfe von zwei Stecknadeln am Kopf positionieren. Ohren am Kopf annähen. Darauf achten, dass später die Tolle genügend Platz hat.

Gliedmaßen: Arme und Beine gleichmäßig stopfen, Gelenke einsetzen und Stopföffnungen schließen. Beine, Arme und Kopf am Körper ansplintern.

Stopfen: Zuletzt wird der Körper noch mit Füllwatte gestopft und anschließend die Öffnung mit Matratzenstichen geschlossen.

Material

22 x 11 cm Long Pile Mohair 
Reststück Minibärenstoff
1 Paar Glasaugen, 3 mm
4 x 10 mm Pappscheiben
6 x 12 mm Pappscheiben
5 T-Splinte, 1,8 x 20 mm
Füllwatte
Schafswolle
Augengarn
Nasengarn

Tolle: Etwas Schafswolle mit einer Filznadeln (Nadelfilztechnik) bearbeiten. Weiter Wolle einfilzen, bis eine Tolle entsteht. Die Tolle mit ein paar unsichtbaren Stichen am Kopf festnähen und gegeben falls etwas in Form schneiden. 

Schneeweißchen

Flauschbär

Heike Hilkenbach

Tommi-Lee ist ein niedlicher und zutraulicher Geselle. Sein adrettes Erscheinungsbild und das strahlendweiße Fell machen den kleinen Racker zu „Everybody's Darling“. Wie es sich für einen echten Bären gehört, braucht Tommi-Lee keine Kleider. Sein hübsches Fell und die Schleife um den Hals sind Schmuck genug.

Die Schnittmusterteile mit allen Markierungen auf Pappe übertragen und ausschneiden. Gegebenfalls laminieren. Das spart Platz und die Schnitte halten lange. Anschließend die Teile ausschneiden. Das Schnittmuster enthält bereits eine Nahtzugabe von zirka 0,3 Millimeter. Anschließend die Schnittmusterteile auf die Rückseite des Stoffs legen und aufzeichnen. Auf gegengleiche Teile achten und sämtliche Markierungen übertragen.

Näharbeiten

Kopf: Zuerst die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und von A nach B zusammennähen. Anschließend das Kopfmittelteil einsetzen. Die Teile für die Ohren (1x Plüsch und 1x Pfofenstoff) ebenfalls rechts auf rechts legen und bis auf die Wendöffnung nähen.

schwer



Tommi-Lee • 16 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Kontakt

Heike Hilkenbach
Burmühlenhof 36 A
45891 Gelsenkirchen
Telefon: 02 09/78 15 92
E-Mail: heikehilkenbach@hotmail.de
Internet: www.loppi-baeren.de

Körper: Zuerst die Abnäher schließen. Dann die Körperhälften rechts auf rechts legen und bis auf eine Stopföffnung zusammennähen.

Gliedmaßen: Für die Arme werden eingesetzte Pfoteile verwendet. Diese Pfoteile müssen vorher an die beiden inneren Armteile genäht werden. Dann Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und bis zur Stopföffnung zusammennähen. Nun folgen die Beine. Das Innenbein auf das passende Außenbein legen und zusammennähen. Anschließend die Sohlen einsetzen und zusammennähen. Im Anschluss alle Nähte auskämmen. Die Teile wenden.

Fertigstellung

Kopf: Der Kopf wird möglichst gleichmäßig und fest gestopft. Nun den Hals mit einem reißfesten Faden einreihen, den Splint mit Unterleg- und Pappscheibe einlegen, fest zusammenziehen, verknoten und vernähen. Mit der Stoffahle ein Loch an der eingezeichneten Stelle im Körper bohren, den Kopfsplint einführen und im Inneren des Körpers mit der Pappscheibe und einer Unterlegscheibe versehen. Den Splint nun mit einer Zange zu einer Schnecke aufrollen.

Arme: Mit der Stoffahle Löcher an den markierten Punkten in den Stoff bohren und die Splinte mit Unterlegscheibe und Pappscheibe einlegen. Nun den Draht oder den Pfeifenputzer doppelt nehmen und mit einem Seitenschneider passend zur Armlänge zurechtschneiden. Im Pfotenbereich den Draht zu einer Schlaufe verdrehen. Den Draht in einen Arm legen und locker mit Füllwatte umstopfen. Stofföffnung schließen und Arm am Körper an den markierten Punkten befestigen. Mit dem zweiten Arm ebenso verfahren.

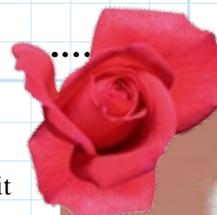
Beine: Die Beine mit Füllwatte stopfen, die Stopföffnungen schließen und die Teile am Körper befestigen.

Nun etwas Edelstahlgranulat in den Körper geben. Mit Füllwatte auffüllen und die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen.

Ohren: Die Wendeöffnung der Ohren mit einem Reihstich schließen und zu einer Muschelform zusammenziehen. X auf X legen und mit ein paar Stichen zusammenheften. Dann die passende Stelle am Kopf suchen, die Ohren feststecken und annähen.

Augen: Jetzt werden die Augen eingezogen, und zwar über Kreuz. Hierfür einen langen, reißfesten Faden doppelt nehmen und diesen durch die Augennöse fädeln. Die Öse danach flach drücken. Nun die Fadenenden in eine lange Augennadel fädeln, in die Positionsstelle des rechten Auges einstecken und knapp unter dem linken Ohr herauskommen. 2 Millimeter daneben wieder einstecken und zum rechten Auge zurückkommen. Jetzt die Nadel herausziehen und die Fadenenden straffen, damit eine kleine Augenhöhle entsteht. Die Fadenenden zwei Mal um das Auge schlingen, gut verknoten und die Fäden im Kopf vernähen. Mit dem linken Auge ebenso verfahren. Jedoch mit der Augennadel in die Positionsstelle des linken Auges stechen und knapp unter dem rechten Ohr herauskommen. Danach Nase und Mund sticken. Vorher den Flor an den entsprechenden Stellen kürzen.

Needleskulpting: Um die Pfoten und Füße zu gestalten, werden sechs Nadeln benötigt. Mit drei Nadeln den Abstand der Krallen markieren. Dazu die Nadeln senkrecht in die obere Naht zwischen Pfotenstoff und Fell (Fußspitze) stecken. Die drei anderen Nadeln zur Markierung der Sohle verwenden und auf diese Weise die Länge der Krallen bestimmen. Beide Füße vorbereiten, damit die Krallen gleich lang werden und den gleichen Abstand haben. Nun einen langen, reißfesten Faden auf eine Puppennadel fädeln. Dann mit der Nadel oberhalb des Fußes (Fellseite) senkrecht einstecken (es ist genau der gegenüberliegende Punkt der Markierung in der Fußsohle) und an der Fußsohle wieder rauskommen. Den Faden festhalten. Dann 2 Millimeter daneben in die Fußsohle wieder einstecken und am gegenüberliegenden Punkt oberhalb des Fußes wieder rauskommen. Das Ganze drei Mal wiederholen und



Flauschig und blütenweiß ist das Fell des kleinen Tommi-Lee. Das Bärchen lädt damit zum Knuddeln ein

die Fäden anziehen, bis eine Vertiefung entsteht. Wenn die Vertiefung gut sichtbar ist, den Faden von oben (Fußrücken) an der ersten Markierungsnadel (Fußspitze) vorbei zur Vertiefung in der Fußsohle legen und einmal hin- und hernähen. Dabei den Faden anziehen.

Finish: Zum Abschluss die Fußsohlen und Innenpfoten noch etwas schminken. Dafür kann man Pastellkreide oder Lidschattenpuder verwenden, der sich sehr gut mit einem kleinen Pinsel auftragen lässt. 🐾

Material



20 x 35 cm Plüsch mit einer Florlänge von 13 mm
Pfotenstoff
5 T-Splinte, 25 mm
10 x 12 mm Unterlegscheiben
4 x 25 mm Pappscheiben
6 x 20 mm Pappscheiben
Nasengarn (Perlgarn) schwarz
1 Paar schwarze Glasaugen, 6 mm
Dünnen Draht für die Arme (oder Pfeifenputzer)
Edelstahlgranulat
Füllwatte

Elefantös

Mini-Schwergewicht zum Liebhaben

Alexandra Hertel



leicht

Ella • 9 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Elefanten sind groß, schwer und grau. Weit gefehlt: das Dickhäutermädchen Ella ist nur 9 Zentimeter groß, federleicht und lila. Die Kleine liebt es, im hohen Gras zu sitzen, ab und zu ein wenig herumzulaufen und sich die Sonne auf ihren Plüsch-Pelz scheinen zu lassen. Wer sie einmal gesehen hat, verliebt sich unwiederbringlich in die kleine Elefantendame.

Schnitt für die eigenen Unterlagen kopieren dann entlang der schwarzen Linie ausschneiden. Auf der Stoffrückseite den Schnitt aufzeichnen. Hierfür eignet sich ein feiner Gelstift oder Permanentmarker. Dann die Teile plus 3 Millimeter Nahtzugabe ausschneiden, und anschließend knapp innerhalb der Linie nähen. Markierungen unbedingt auf den Stoff übertragen.

Näharbeiten

Kopf: Das vordere Schnauzenteil von C nach D schließen. Dann das Mittelteil C bis E einsetzen. D bis E bleibt offen. Anschließend wenden, stopfen und einen Splint mit Scheibe einsetzen. Anschließend die Naht schließen.

Körper: Den Körper bis auf die Stopföffnung zusammennähen. Im Anschluss daran wenden.

Arme: Die Arme zusammennähen. Auch hier eine Stopföffnung offenlassen. Wenden und stopfen. Dann den Splint mit Scheibe einsetzen. Die Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Beine: Die Beine von B bis zur Stopföffnung sowie von A bis zur Stopföffnung schließen. Unten bleibt A bis B offen, ebenso wie die Stopföffnung. Dann von A bis B und wieder bis A zurück die Sohle einsetzen. Danach wenden und gegebenenfalls etwas Granulat in die Füße geben. Dann stopfen



Sonne ist das Schönste für die kleine lila-farbene Maus – Ella mag es auf dem Rasen zu sitzen

Material



10 x 16 cm Viskose
10 x 5 cm Baumwollstoff
6 x 12 mm Faserscheiben
4 x 9 mm Faserscheiben
5 T-Splinte
1 Paar Glasaugen, schwarz
Nasengarn
Schleife

und einen Splint mit Scheibe einsetzen. Im Anschluss daran die Nähte sorgfältig schließen und versäubern.

Ohren: Die Ohren zusammennähen. Diese seitlich zum Wenden offenlassen. Nach dem Wenden seitlich mit Matratzenstich schließen und an den Kopf annähen.

Fertigstellen

Kopf und Körper: Zunächst die Augen in den Kopf einziehen. Dann den Kopf auf den Körper setzen und anscheiben.

Gliedmaßen: Arme und Beine an den markierten Stellen anscheiben. Im Anschluss den Körper stopfen und die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen.

Finish: Nun noch den Mund sticken. Die Bäckchen eventuell etwas rougen. Zum Schluss noch ein kleines Schleifchen umbinden. 

Während sich normal-große Elefanten in der Savanne oder dem Dschungel wohlfühlen, reicht der kleinen Ella das Blumenbeet hinter dem Haus



Kontakt

Ah-hA Bären
Münchener Straße 10
85123 Karlskron
Telefon: 084 50/925 26 60
E-Mail: ah-ha-baeren@bayern-mail.de
Internet:
www.ah.ha.baeren.homepage.ms
Das Elefantendame Ella gibt es auch als komplette Bastelpackung ohne Stopfmateriale. Diese kann in den Farben blau, rosa und gebatikt bei der Künstlerin bestellt werden. Der Preis beträgt 15,- Euro.

Teddymachen von A bis Z

TEDDYS kreativ Einsteigerserie Teil III

Verena Greene-Christ

Wodurch zeichnet sich ein Bär aus. Natürlich durch seinen Pelz – aber nicht nur. GleichermäÙen wichtig ist sein Innenleben. Ohne wäre der Teddy nur eine leere Hülle. Aber welches Substanz eignet sich am besten und wie soll man den Bären befüllen? TEDDYS kreativ gibt einen Überblick über Material, Werkzeuge und Techniken.



Jeder Bärenmacher stand schon einmal mit wachsender Verzweiflung im Fachgeschäft vor dem Regal mit den Füllmaterialien, die dem Bären erst seine individuelle Note verleihen. Die Vielzahl der angebotenen Materialien ist groß. Aus diesem Grund gibt TEDDYS kreativ einen Überblick, welches Material und welches Werkzeug sich für welchen Einsatzzweck eignen.

Füllwatte und Holzwolle

Füllwatte aus Synthetik: Das Material besteht meist aus hohlen Fasern, die ein großes Volumen erzeugen. Je nach Herstellung lässt sich solch eine Watte beim Stopfen fest zusammendrücken oder sie springt locker auf.

Stopfwatte: Hierbei handelt es sich in der Regel um weiche Watte, die sich auch fest zusammendrücken lässt. Man

kann sehr gut nachstopfen. Die Form des Teddys lässt sich von außen mit den Händen regulieren. Auf diese Weise wird der Bär sehr fest. Die Watte gibt es in verschiedenen Packungsgrößen. Wichtig ist, auf Qualität zu achten, da einige Sorten leicht klumpen.

Volumenvlies, Fiberfill und Springwatte: Diese drei Materialien tun das, was ihr Name schon ausdrückt. Sie springen auf, beziehungsweise dehnen sich aus. Es handelt sich jeweils um elastische, flauschige Polyesterwatte, die sich nicht fest stopfen lässt, sondern weiche Kuschetteddys oder Tiere erzeugt. Man kann sie bei Bedarf problemlos waschen.

Faserbällchen: Hierbei handelt es sich um weiche, federleichte Watteflockchen, die eher zum lockeren Stopfen geeignet sind.

Füllwatte aus Baumwollfasern: Hiermit kann man Bären fest stopfen. Das Material sollte man aber nicht verwenden, wenn ein Kuschetier eventuell gewaschen werden soll.

Schafwolle: Das Naturprodukt ist ein beliebter Füllstoff. Man kann es lose oder in Vlies-Form kaufen. Sie sollte sauber kardiert (= die erste Ausrichtung der losen Fasern) und geruchsarm sein. Schafwolle lässt sich locker stopfen.

Holzwolle: Wer klassische Teddybären fertigen möchte, stopft nach wie vor traditionell mit Holzwolle. Der richtige Umgang damit muss jedoch geübt werden. Holzwolle für Teddybären muss auf jeden Fall sehr fein sein und nur die halbe Stärke normaler Holzwolle aufweisen, denn nur damit lässt sich gut arbeiten.



Granulate

Eine Befüllung mit Granulaten erzeugt lockere Körper oder Extremitäten. Die Teddybären machen dadurch oft einen babyhaften Eindruck, liegen locker im Arm, lassen die Beine schlenkern oder wirken hilflos. Je nach Art des Granulats wird der Petz durch diese Füllung auch leichter oder schwerer.

Edelstahlgranulat: Dieser Werkstoff bringt einiges an Gewicht mit sich und wird daher zum Beschwerung des Teddys verwendet. Der Bär kann auf diese Weise gut sitzen, liegen oder stehen. Edelstahlgranulat wird in verschiedenen Größen angeboten – von grob bis fein.

Glasgranulat: Hierbei handelt es sich um ein häufig verwendetes Material. Es wird ebenfalls in verschiedenen Größen angeboten. Feines Glasgranulat kann besonders gut in kleinen Teddybären verwendet werden.

Gummigranulat: Dieses ist im Vergleich zu Glas und Edelstahl weich. Es dehnt sich nach dem Zusammendrücken wieder aus und bewirkt eine Art „Knuddeleffekt“. Man sollte bei diesem Produkt darauf achten, das es nicht nach Kunststoff riecht. Gegebenenfalls kann man dem Geruch mit Duftstoffen oder Lavendel entgegenwirken.

Kunststoffgranulat: Dies ist ein leichter Füllstoff. Sein Einsatz bewirkt, dass der Teddy beziehungsweise das Stofftier eine lockere Füllung erhalten.

Füllwatte wird von vielen Herstellern angeboten. Diese Schichtwatte stammt von Rayher Hobby



Das bekannteste Stopfmateriale ist Holzwolle. Für die Fertigung klassischer Bären ist dieses Material unentbehrlich

Das Material bewegt sich fühlbar, lässt sich nicht verdichten und bleibt lose.

Granulex: Dieses Material wird in Bärenmacherkreisen immer beliebter. Es handelt sich um einen geschäumten, leichten Füllstoff in Form von Kügelchen. Auf diese Weise ist ein kuscheliger Teddy garantiert.

Mineralgranulat: Ideal für schlenkernde Teddybeine eignet sich diese Granulatform. Es lässt sich gut einfüllen und liegt gewichtsmäßig zwischen dem Kunststoff- und dem Edelstahlgranulat. Idealerweise benutzt man es für die Füllung mittelgroßer Bären.

Schalen und Kerne

Alle Kerne oder Schalen, die als Füllmaterial verwendet werden, sollten thermisch behandelt sein, um Fäulnis oder Insektenbefall entgegenzuwirken. Jedoch ist es hier wie bei allen Naturmaterialien – sie können durch unsachgemäße Behandlung verderben. Besonders gut eignen sich zum Beispiel Hirseschalen sowie Trauben- oder Kirschkerne.

Stopfwerkzeuge

Improvisiertes: Mit dem richtigen Stopfwerkzeug ist das Befüllen des Teddys (fast) ein Kinderspiel. Man kann für den Anfang den Holzstab eines Kochlöffels oder ein chinesisches Essstäbchen verwenden, sollte aber nach kurzer Zeit doch ein professionelles Werkzeug benutzen.

Stopfisen: Diese haben einen soliden Holzgriff und einen langen Metallstab, der in einer abgeflachten, geteilten Run-

dung endet. Die Rundung verhindert das Abrutschen der glatten Füllwatte und dient zum Halten der mittig-gelegten Holzwolle. Mit der flachen Spitze kann man zwischen Stoff und erster Füllung gleiten und nachstopfen. Stopfisen gibt es in unterschiedlichen Größen.

Stopfstäbe: Diese Stabart ist meist aus Holz. Die Werkzeuge laufen leicht konisch zu einer Einkerbung in der gerundeten Spitze zu. Man verwendet sie ebenso wie Stopfisen, sind jedoch größer. Auch sie gibt es in unterschiedlichen Größen im Handel.

Edelsteingranulat eignet sich aufgrund des Materialgewichts zur Beschwerung von Teddys



Gummigranulat ist im Vergleich zu Edelstahlgranulat weich. Hier gilt es jedoch auf Qualität zu achten, da günstiges Material häufig einen Eigengeruch besitzt

Teddymachen von A bis Z



Rayher Hobby bietet Stopfwatte in unterschiedlichen Verpackungsgrößen an von 50 bis 1.000 Gramm. Hobbyeinsteiger können sich überlegen, ob sie sich bevorraten, oder später nachkaufen wollen

Klemmscheren: Mit der abgerundeten Spitze von Klemmscheren lassen sich Miniteddys gut stopfen.

Trichter: Sie sind unerlässlich für Teddymacher und in allen Größen erhältlich. Es gibt keine bessere Art, Granulat in einen Bärenkörper zu füllen. Die Tülle hält man in das zu befüllende Teil. Das Granulat kann problemlos oben eingeschüttet werden. Ebenso gute Dienste tut eine Schnabeltasche aus dem medizinischen Bedarf.

Wie stopfe ich richtig?

Ist die Materialauswahl getroffen, geht es an das Füllen des Bären. Die oberste Regel lautet: Egal, welches Material zum

Granulex soft von Glorex gibt es in unterschiedlichen Verpackungsgrößen. Das Material ist weich und erzeugt einen „Knuddeleffekt“



Einsatz kommt, alle vier Gliedmaßen müssen gleich fest oder locker gestopft sein. Kommt ausschließlich Füllwolle zum Einsatz, zieht man kleine Teile der Watte ab, legt sie in die Öffnung der Bärenanteile und stopft mit Stopfeisen oder hölzernem Stopfstab nach.

Wichtig ist, dass man das Füllmaterial nicht einfach nur hineinstopft, sondern das zu befüllende Teil in die Hand legt (Nasenspitze, Pfote, Sohle, Po) und die Watte im Inneren des Teddyteils in die Hand stopft. Somit fühlt man Watte und Stopfeisen, kann die Richtung der Watte dirigieren und stopft nie zu fest. Ergeben sich Klumpen, kann man diese entweder sofort wieder entfernen und auseinanderziehen oder von außen glatt streichen. Bei dieser Art des Stopfens lassen sich Glieder oder Nasen auch in die gewünschte Form bringen. Die Teddyteile werden bis zur Stopföffnung befüllt und die Gelenke nach Anleitung eingesetzt. Die Öffnungen verschließt man anschließend mit Matratzenstichen. Die Halsöffnung zieht man einfach zusammen.

Holzweg

Beim Stopfen mit Holzwolle ist die Verwendung eines Stopfstabs unum-

Granulex von Glorex wird in Bärenmacherskreisen immer beliebter. Es handelt sich um einen geschäumten, leichten Füllstoff in Form von Kügelchen



gänglich. Man zieht einen einzelnen Streifen Holzwolle aus dem Knäuel, dreht ihn leicht und legt ihn mittig über die Spitze des Stabes. Die Enden des Streifens werden festgehalten. Diesen schiebt man in den Teddy-Arm oder das -Bein. Mit Übung kann man ermitteln, wie dick dieser Streifen sein sollte, um mit einem Mal die halbe oder ganze Gliedmaße zu stopfen. Das Teddyteil an der Arm- oder Beinkugel festhalten und mehrmals sehr fest aufschlagen. Nun kann noch etwas Holzwolle in der eben beschriebenen Weise zwischen Stoff und erster Lage nachgestopft werden.

Feinarbeit

Wenn man sehr feines Granulat verwendet und später die Sohlen in Trapunto-Technik sticken will, sollte man die Zehen- und Pfotenspitzen zuerst mit Watte



Fachhandel

Bären- und Bastelshop Ploch
Fuchsgasse 4
97084 Würzburg,
Telefon: 09 31/619 39 00
E-Mail: bastelshop@teddyfamily.de
Bezug: direkt

Glorex
Großmattstraße 17
79618 Rheinfeldern
Telefon: 076 23/723 30
E-Mail: info@glorex.com
Internet: www.glorex.com
Bezug: Fachhandel

Rayher Hobby
Fockestraße 15
88471 Laupheim
Telefon: 073 92/700 50
E-Mail: info@rayher-hobby.de
Internet: www.rayher-hobby.de

Voll Logging
Holzwolle aus Thüringen
Bahnhofstraße 47
65520 Bad Camberg
Telefon: 064 34/90 06 82
E-Mail: alex.voll@holzwohle-online.de
Internet: www.holzwohle.com



Für das Befüllen von Bären eignen sich besonders gut Stopfeisen mit Holzgriff

stopfen. Sohlen und Tatzen erst danach stecken. Feines Granulat dann mit einem Trichter einfüllen oder in kleine Säckchen nähen, die man in Arme und Beine einpasst. Sonst rieselt das Granulat

eventuell aus den Sticklöchern heraus. Bei größerem Granulat passiert dies meistens nicht.

Sitzen, stehen, schlenkern

Bei Bären, die von allein stehen sollen, geht man folgendermaßen vor. Die Füße werden bis über die Fessel mit Granulat gefüllt. Man hält das Bein direkt über der Fessel fest. Dabei das Bein von oben her einrollen, damit kein Granulat herausfallen kann. Den Fuß mehrmals fest auf den Tisch schlagen. Dadurch verdichtet sich das Granulat und rutscht in sich zusammen. Danach weiteres Granulat nachfüllen und den Vorgang wiederholen. Jetzt sorgfältig mit Watte nachstopfen. Der Stopfstab aus Metall ist gut dazu geeignet, da die Spitze sehr flach ist und man Watte zwischen Stoff und Granulat auch noch etwas nach unten schieben kann. Ohne

Dellen und Klumpen weiter bis in die Bein- und Armkugeln stopfen.

Soll der Teddy hingegen locker mit den Beinen schlenkern, füllt man die Füße wie vorher beschrieben und lässt dann locker Granulat nachgleiten. Dies kann man etwas verdichten. Im Anschluss stopft man mit Watte nach. Dadurch sind die Kniebereiche locker, die Füße aber beschwert. Damit der Petz sitzen kann, wird zuerst eine dünne Lage Watte in den Po gefüllt und danach Granulat nachgeschüttet. Damit kann man bis zur Hüfte auffüllen. Je nach Wunsch weiter mit Granulat oder Watte füllen und Rückenöffnung schließen. Auf diese Weise entstehen schnell gute Ergebnisse. 



Zu gewinnen

Großes Stopfmaterial-Paket

Die Unternehmen Glorex, Rayher Hobby und der Bären- und Bastelshop Ploch haben jeweils eine Packung Füllmaterial zur Verfügung gestellt. Ein Leser von **TEDDYS kreativ** kann dieses Rundumsorglos-Paket gewinnen.

Wobei handelt es sich um kein Stopfmaterial?

Frage beantworten und Coupon bis zum 25. Juni 2012 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: TEDDYS kreativ Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@teddys-kreativ.de oder per Fax an 040/429 17 73 99

Einsendeschluss ist der 25. Juni 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Antwort:

- Kirschkerne
- Pflaumen
- Füllwatte

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Bäriges

Wettbewerbsaufruf

Gläserner Teddybär 2012

Namhafte Awards gehören zur Teddyszene einfach dazu. Einer dieser Preise ist der „Gläserne Teddybär“. Für diese Auszeichnung, die von KuscheltierNews.info vergeben wird, können sich Interessierte noch bis zum 30. September 2012 bewerben. Die Verleihung findet in diesem Jahr zum 7. Mal statt. In Sachen Reglement hat sich einiges getan: Zum Beispiel sind nun auch Tierpaare in allen Kategorien zugelassen, die Maximalgröße wurde auf 40 Zentimeter erhöht und in der Klasse der Fortgeschrittenen ist „Klassische Teddybären“ als Sparte neu hinzu gekommen.

Der Wettbewerb wird sich wie in den Vorjahren auch aus einer Leserabstimmung im Internet und einer Jurybewer-

tung zusammensetzen. Die Gewinner jeder Kategorie erhalten einen individuellen Pokal aus Glas sowie eine Urkunde. Alle Zweit- und Drittplatzierten bekommen eine Zertifikat und haben die Chance auf einen kleinen Zusatzgewinn. Alle Details wie Kategorien, die Wettbewerbskriterien und ein Ablaufplan können unter www.kuscheltiernews.info im Internet nachgelesen werden. Für alle Fragen rund um den Wettbewerb steht das Veranstalterteam zur Verfügung. Kontakt: Telefon: 03 51/205 37 72; E-Mail: weigel@kuscheltiernews.info

Der „Gläserne Teddybär“ wird von KuscheltierNews.info verliehen. Der Anmeldeschluss für den diesjährigen Award ist der 30. September 2012



Märchenstunde

Puppen-Festtage 2012

Die Eschweger Puppen-Festtage mit Bärensalon finden in diesem Jahr zum 18. Mal statt. Am 3. und 4. November 2012 treffen sich Puppen- und Teddykünstler aus ganz Europa im Werratal. Unter der Regie von Veranstalterin Leokadia Wolfers soll es in den Beruflichen Schulen in Eschwege diesmal mär-

chenhaft zugehen. „Eschwege und die Region sind eng mit dem Thema Märchen verbunden. Deshalb möchten wir dieses vielseitige Sujet für die diesjährige Veranstaltung gerne aufgreifen und unter dem Slogan ‚Märchenhaftes in Eschwege‘ den Besuchern echte Highlights und tolle Hingucker bieten“, erklärt Leokadia Wolfers. Geplant ist, an jedem Stand etwas „Märchenhaftes“ zu zeigen. Auf diese Weise zieht sich das Thema wie ein roten Faden durch die Ausstellung. Für die Künstler gibt es weder Vorgaben noch Einschränkungen, dem kreativen Gestaltungsspielraum sind keine Grenzen gesetzt. „Insofern ist der Spannungsfaktor besonders hoch“, verspricht Leokadia Wolfers, „denn auch wir sind schon jetzt neugierig, was sich die Ausstel-

ler alles einfallen lassen werden.“ Die aktuellen Infos zu der Eschweger Schau gibt es ab sofort auf der neu gestalteten Website unter www.puppen-festtage.de



Kontakt

Eschweger Puppen-Festtage mit Bärensalon
Leokadia Wolfers
Asterstraße 38
49477 Ibbenbüren
Telefon: 054 51/50 92 82
E-Mail:

Leokadia.Wolfers@t-online.de

Veranstaltungsort

Oberstufengymnasium/
Berufliche Schulen
Südring 35
37269 Eschwege

Öffnungszeiten

3. und 4. November 2012:
10 bis 17 Uhr

Eintritt

Tageskarte: 10,- Euro
Dauerkarte: 15,- Euro

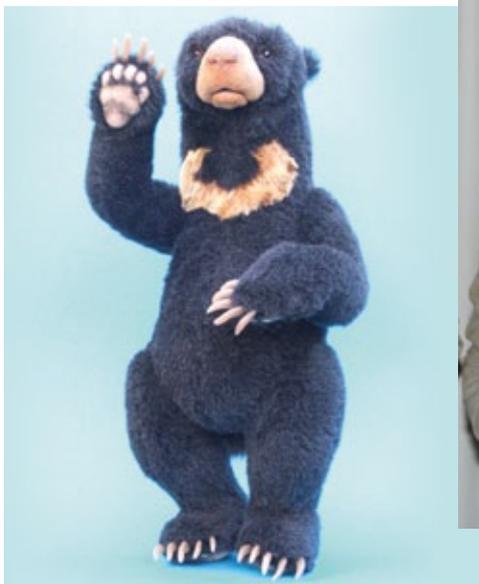


Für die Puppen-Festtage in Eschwege mit Bärensalon haben sich bereits im Frühjahr wieder viele namhafte Künstler angemeldet. Besucher können sich auf eine große Vielfalt ausgestellter Exponate freuen – zum Beispiel die ausgefallenen Kreationen von Anna Wischin

Charity-Lady

Maria Collins Engagement für Bären

Die **GOLDEN GEORGE-**Gewinnerin Maria Collin setzt sich für den Artenschutz ein und ist leidenschaftliche Unterstützerin des „Bornean Sun Bear Conservation Centre“. Sie widmet den Award, den sie auf der **TEDDYBÄR TOTAL** 2012 in Münster mit ihrer naturgetreuen Darstellung eines Malaienbären gewonnen hat, der gemeinnützigen Organisation. Diese setzt sich für den Schutz bedrohter Bärenrassen ein. Zurzeit läuft eine Spendenaktion und im Juni 2012 findet auf Facebook unter www.facebook.com/events/337864506236497 ein Charity-Event statt. Weitere Informationen zum Schutz bedrohter Bärenarten auf Borneo gibt es im Internet unter: www.sunbears.wildlifedirect.org



„Sun bear Jelita von Maria Collin“ überzeugte die **GOLDEN GEORGE-**Jury. Dieser Bär stellt einen Vertreter der vom Aussterben bedrohten Malaienbären dar



Maria Collin setzt sich leidenschaftlich für den Schutz bedrohter Bärenarten ein. Sie unterstützt tatkräftig das Bornean Sun Bear Conservation Centre

Geballtes Wissen

Vortragsreihe über Margarete Steiff

Ingrid Pawelczak hat eine große Leidenschaft: Margarete Steiff. Da sie ihr Wissen gerne mit anderen teilt, hält sie Vorträge über das Leben der Unternehmensgründerin. Mehrmals im Jahr macht sie sich auf den Weg, um vor einem interessierten Publikum über die Entstehung des Unternehmens, die Gründerin sowie die Produkte zu referieren. Um ihre Vorträge möglichst anschaulich zu gestalten, baut sie einen

kleinen „Streichelzoo“ mit Steiff-Tieren aus den 1950er-Jahren bis heute auf.

Sie erklärt die Materialien, aus denen die beliebten Sammlerobjekte hergestellt wurden und immer noch werden. Dabei kommen auch die Themen Brustmarke, Ohrfähnchen und Füllung der Tiere sowie deren Pflege nicht zu kurz. Danach widmet sich die Referentin ihrem Lieblingsthema, der Vita der Margarete Steiff. Hier ist Ingrid Pawelczak so richtig in ihrem Element und schildert anschaulich und lebhaft das Leben der bekannten Schöpferin der nach ihr benannten Stofftiere. Auf diese Weise vermittelt die Referentin einen Überblick über das Leben und Wirken einer der bedeutendsten Unternehmerpersönlichkeiten ihrer Zeit. Kontakt: E-Mail: ingrid_pa@web.de

Ingrid Pawelczak gibt ihr Wissen über Margarete Steiff, das Giengener Unternehmen sowie dessen Produkte in anschaulichen Vorträgen weiter



Termine

10. Oktober 2012 um 15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus in
31832 Holtensen (bei Eldagsen),
Am Wischkamp

18. Oktober 2012 um 19.45 Uhr
Landfrauenverband Mariensee im
Schützenhaus, An der Beeke 18 in
31535 Mariensee.

24. Oktober 2012 um 18 Uhr
Landfrauenverband AK
Wolfenbüttel im Parkhotel „Altes
Kaffeehaus“, Harztorwall 18 in
38300 Wolfenbüttel.

22. November 2012 um 15 Uhr
DRK Ortsverband Laatzen im
Seniorentreff, Wiesenstraße in
30880 Laatzen

27. Februar 2013 um 15 Uhr
Landfrauenverband Hameln
im Hotel „Zur Krone“,
Osterstraße 30 in 31785 Hameln



Internationaler Treffpunkt modell-hobby-spiel 2012 in Leipzig

Einmal im Jahr wird in Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet. Die insgesamt 16. Auflage des Großereignisses findet in diesem Jahr vom 5. bis 7. Oktober 2012 statt. Auf der Messe können sich Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört auch die Teddykunst in allen ihren Ausprägungen. Neben Künstler- und Sammlerbären steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Workshops eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Das Bärenstübchen Blümmel trägt seinen Teil dazu bei: Neben Strick- und Häkelkursen können die Besucher der modell-hobby-spiel in einem Workshop am Stand des Mannheimer Unternehmens ein Kuschtier selber fertigen. Selbstverständlich wird auch **TEDDYS kreativ** mit einem eigenen Stand vertreten sein. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Auf der modell-hobby-spiel steht das Selbermachen im Vordergrund. Das Bärenstübchen Blümmel bietet an seinem Stand verschiedene Kurse an

präsentiert von



Taufgeschichte

Ritualschau in Basel

In der Sonderausstellung „Taufe und vieles mehr“ stellt das Spielzeug Welten Museum Basel über 450 einzigartige Objekte zu typischen Taufbräuchen der letzten drei Jahr-



hunderte aus. Noch bis zum 7. Oktober 2012 können Besucher sich über alle Facetten dieses Brauches informieren. Die Sonderausstellung präsentiert zahlreiche begehrte Sammlerobjekte. Besondere Highlights sind zum Beispiel die aufwändigen silbernen Rasseln. Ein großer Teil der Schau widmet sich den Taufgeschenken. Der Brauch der Patengaben wurde erstmals im 13. Jahrhundert in Deutschland nachgewiesen. In der Ausstellung lässt sich diese Tradition über die Jahrhunderte nachvollziehen. Zu den zum Teil auch heute noch beliebten Geschenken der Taufpaten gehören Becher, Besteck und Taufeller, die den Täufling sein Leben lang begleiten. Äußerst interessant sind auch die Taufbriefe. Der älteste in der Ausstellung stammt aus dem Jahr 1819. Zahlreiche Original-Fotogra-



Kontakt

Spielzeug Welten Museum Basel
Steinenvorstadt 1
4051 Basel
Schweiz
Telefon: 00 41/612/25 95 95
Internet: www.spielzeug-welten-museum-basel.ch
Öffnungszeiten
täglich von 10 bis 18 Uhr
Eintritt
Erwachsene:
7,- Schweizer Franken
Ermäßigt: 5,- Schweizer Franken
Kinder bis 16 Jahre: Eintritt frei

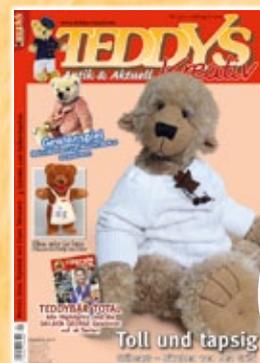
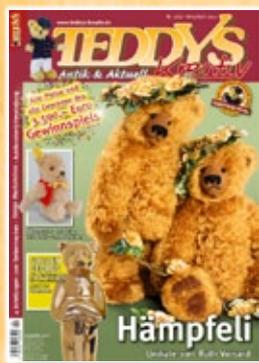
fien lassen zudem erahnen, wie ein Baby damals für die Taufe ausgestattet wurde. Die Ausstellungsobjekte geben in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit einen prächtigen Eindruck vom Stellenwert der Taufe.



TEDDY'S

Antik & Aktuell *Kreativ*

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO

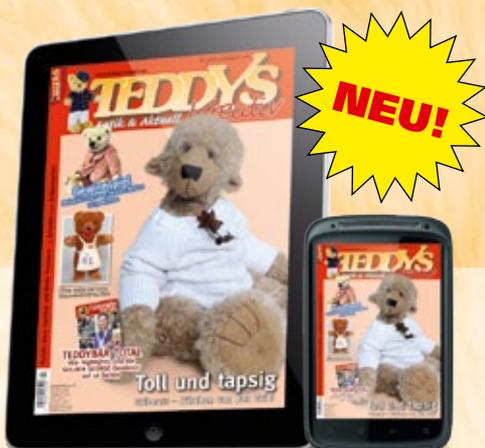


3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.teddys-kreativ.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag





Projekt: Plyushkin

Spontan – Anna Tsymbal und Diana Yunusova

Tobias Meints

Künstlerkarrieren müssen reifen und die Leidenschaft für das Thema Teddy sollte am besten von Kindesbeinen an bestehen. Dass es sich hierbei um ein Klischee handelt, zeigen die russischen Künstlerinnen Anna Tsymbal und Diana Yunusova. Beide entdecken gleichzeitig ihre Liebe zu den Plüschgesellen und eröffnen zusammen eine kleine Galerie in St. Petersburg.

Teddybären spielen in Anna Tsymbals und Diana Yunusovas Leben bis zu einem schicksalhaften Tag im Jahr 2010 keine große Rolle. Erst als beide eine Ausstellung besuchen,

die sich dem Teddybär in allen seinen Facetten widmet, springt der Funke über. „Ich war begeistert, was man aus Stoff und Füllwatte alles machen kann“, erklärt Anna Tsymbal, die Mu-

seumskunde studiert hat. „Wir waren uns sofort im Klaren darüber, dass wir uns dieser Thematik widmen wollten“, ergänzt Diana Yunusova und fügt hinzu: „Ich habe zwar Wirtschaftswissen-



Abgeliebt, auf Antik gestylt und aus verschiedenen Materialien gefertigt – die Bären von Anna Tsymbal sind typische Vertreter russischer Bärenkunst

schaften studiert, hatte aber viel mehr Lust, mich kreativ zu betätigen. Wir beide haben zudem eine Gemeinsamkeit: wir sind sehr spontan.“

Gründerjahre

Gesagt, getan: Beide Künstlerinnen begannen Bären zu fertigen und noch im selben Jahr können sie eine kleine Galerie in St. Petersburg eröffnen. „Wir haben sie „Plyushkin“ genannt, nach einer fiktiven Gestalt aus dem Roman „Die

Anna Tsymbal hat Museumskunde studiert und eröffnete zusammen mit ihrer Freundin Diana Yunusova eine kleine Galerie in St. Petersburg



Die Bären von Anna Tsymbal sind meistens nicht größer als 25 Zentimeter. Ihre Clown-Bären sind zudem unbekleidet und nur mit einer Narrenkappe samt passendem Kragen versehen

toten Seelen“ von Nikolai Gogol, erzählt Anna Tsymbal. „Dieser Charakter sammelte obsessiv alles, was er finden konnte. Heute könnte man ihn als Opfer des Messie-Syndroms bezeichnen“, fügt Diana Yunusova mit einem Augenzwinkern hinzu.

Die Galerie des Duos stellt Designer-Puppen und -Teddys verschiedener Künstler aus. Ein besonderes Highlight

ist jedoch die Schaufertigung. Jeweils eine der Freundinnen lässt sich bei der Arbeit an ihren Teddys über die Schultern blicken. Ein Service, der von den Besuchern gerne angenommen wird.

„Am 5. Oktober 2010“, antworten beide wie aus einem Mund, wenn man sie nach dem Gründungsdatum von Plyushkin fragt. „Wir sind unglaublich stolz, dass wir es geschafft haben, un-



Die aktuelle Kollektion von Anna Tsymbal heißt Silly Circus. Die Kreationen bestehen aus Mohair und repräsentieren Clowns-Charaktere

Die Kreationen von Diana Yunusova sind allesamt aus deutschen Viskose-Stoffen gefertigt und mit Wolle beziehungsweise Sägemehl gefüllt



seren Traum zu erfüllen“, meint Anna Tsymbal lächelnd. Diana Yunusova schaut währenddessen auf ihre Hände. Sie ist die Ruhigere von beiden und der spontane Ausbruch scheint ihr ein klein wenig unangenehm zu sein.

Werkstoffe

Anna Tsymbal fertigt ihre Bären bis zum Jahr 2011 ausschließlich aus Plüschstoffen, die in der Sowjetunion in den 1960er-Jahren produziert wurden. Mit diesen Stoffen erreicht sie ein antikes, abgeliebtes Aussehen. Dieses macht ihre Bären zu begehrten Sammlerstücke in Russland und Europa. „Im Frühjahr 2011 besuchte ich zum ersten Mal eine Teddybörse in Deutschland. Ich war auf dem internationalen Teddy- und Puppenfest in Sonneberg“, schwärmt Anna Tsymbal. „Ich habe dort den Werkstoff Mohair für mich

Das Häschen mit den langen hängenden Ohren zählt zu den Lieblingsstücken von Diana Yunusova



Kontakt

Plushkinn art center,
Dumskaya street 4, 2. Etage
St. Petersburg
Russland
E-Mail: plushkinn@yandex.ru
Internet: www.plushkinn.blogspot.de

entdeckt und meine aktuellen Kreationen aus dem edlen Stoff gefertigt.“

Ihre neueste Serie heißt „Silly Circus“. Sie setzt sich aus lustigen, teils verrückten Charakteren zusammen. „Es sind alles Clowns“, erklärt die Künstlerin. „Namen haben sie keine. Dafür ist der spätere Besitzer verantwortlich.“

Diana Yunusova verwendet für ihre bäri- gen Kunstwerke ausschließlich Viskose. Diese färbt sie für jedes ihrer kleinen Geschöpfe individuell ein. Auf diese Weise entstehen Vintage-Bären, die ein ganz spezielles, antikes Flair ausstrahlen.



Lesetipp

Einen informativen Artikel über die Teddybärenkultur Russlands gibt es in Ausgabe 6/2011 von **TEDDYS kreativ**. Diese kann im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Im Gegensatz zu Anna Tsymbal bekleidet Diana Yunusova einige ihrer Bären. Wichtiger als das Outfit sind ihr jedoch Accessoires

„Das Material, aus dem meine Teddys sind, stammt aus Deutschland. Gefüllt werden sie nur mit natürlichen Materialien. Entweder mit Sägemehl oder einer Kombination aus Sägemehl und Wolle“, erläutert die schüchterne Künstlerin, während sie einige ihrer Exponate in Positur rückt.

Leidenschaft

Neben dem Bärenmachen verbindet beide ein weiteres Hobby: das Reisen. „Wir sind etwa zehnmal pro Jahr unterwegs und beziehen von diesen Ausflügen unsere Inspirationen. Dabei müssen

Auf den Materialmix kommt es an: das gilt insbesondere für diesen kleinen Elefanten von Diana Yunusova, dessen Ohrinnseiten sowie Sohlen mit kaligraphiertem Stoff versehen sind



diese Trips nicht mal etwas mit Bären zu tun haben“, meint Anna Tsymbal. „Vor Kurzem erst waren wir in der estnischen Hauptstadt Tallinn. Wir lieben die wunderschöne Altstadt mit ihren Kopfsteinpflaster-Gassen. Hier ist Geschichte lebendig und es gibt kaum etwas Inspirierenderes“, verdeutlicht Diana Yunusova. Dabei huscht ihr ein Lächeln über das Gesicht.

am **GOLDEN GEORGE** teilzunehmen. „Ich bin aber optimistisch, dass es im nächsten Jahr klappen wird. Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster sind wir auf jeden Fall wieder mit von der Partie“, erklärt Diana Yunusova mit dem Brustton der Überzeugung. „Und dann schaffen wir es vielleicht auch, einen Wettbewerbsbeitrag einzureichen“, fügt die sympathische Russin hinzu.

Die Spontanität der Beiden hat zwar den Grundstein für ihre Teddykünstler-Karriere, ist in mancherlei Hinsicht aber auch hinderlich. „Wir möchten so gerne einmal an einem Wettbewerb teilnehmen. Wir schaffen es aber einfach nicht, weil wir immer alle Fristen versäumen“, lacht Anna Tsymbal. Darum hat das Duo es auch in diesem Jahr nicht geschafft,

Die Kreationen von Anna Tsymbal und Diana Yunusova spiegeln den Facettenreichtum der russischen Bärenkunst wider. Ob Bär, Hase oder Elefant – ob Mohair, Plüsch oder Viskose: Die Vielfalt der Materialien ist ebenso groß wie die der plüschigen Charaktere. Beeindruckend, wie sich Spontanität bei einigen Menschen ausdrückt. 



Diana Yunusova hat Wirtschaftswissenschaften studiert und im Bärenmachen ihre Berufung gefunden



Impressum



Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Christiane Aschenbrenner

Redaktion
Mario Bicher, Thomas Delecat,
Verena Greene-Christ,
Tobias Meints, Jan Schnare,
Stefan Strobel

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Stefanie Bohn,
Verena Greene-Christ,
Daniel Hentschel,
Alexandra Hertel,
Heike Hilkenbach

Grafik
Bianca Kunze,
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
Printabo+
Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.teddys-kreativ.de/emag
€ 5,00

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen wer-
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 05/2012
auch schon am 10. August 2012**

Dann gibt es ...

**... einen informativen
Artikel über das Teddy
Baby von Steiff aus
Kunstseide, ...**



**... ein Porträt der
Künstlerin Francesca
Standke und ...**



**... die Schnittanleitung
für den niedlichen
Bärenjungen Louis.**



JETZT NEU!



Bestellen Sie jetzt unter

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter 040/42 92 77-110



Steiff Schulte
Webmanufaktur GmbH

& Bärenstübchen Blümmel
Zwei starke Partner an Ihrer Seite

Steiff Schulte Mohair. Nur echt mit den grünen Streifen an der Webkante. „Für Sie ist uns nur das Beste gut genug“

Restposten zum Schnäppchenpreis.
Solche Schnäppchen gab es noch nie. Erhältlich im Versand oder direkt ab Lager Mannheim-Seckenheim. Alle Stoffe 1 m x 1,40 m nur 35,- Euro. Mindestabnahme 0,50 m. (solange Vorrat reicht)

Im Online-Shop www.baerenstuebchen.de finden Sie die Angebote

400 verschiedene Mohairstoffe ständig auf Lager!

Besuchen Sie unser Outlet-Center. Auslaufmodelle zu besonders günstigen Konditionen. Versandkatalog mit Stoffproben gegen € 5,- oder Profi-Katalog € 20,-.

Wir beliefern sowohl den Hobbybastler als auch den Fachhandel. Kostenloses Farbprospekt für Einsteiger.

Sparsemohair curry (RP136) 15 mm, € 35,-	Sparsemohair maisgelb (RP138) 15 mm, € 35,-	Noppenoptik teefarben (RP601) 12 mm, € 35,-	Noppenoptik braun/heller Rücken (RP602), 12 mm € 35,-
Stringoptik schokobraun (RPsok06) 15 mm, € 35,-	Stringoptik schokobraun (RPsol06), 25 mm € 35,-	Wetlook Mohair Blau gespitzt (RP wet01) 13 mm, € 35,-	Biobaumwolle taubenblau (RP03), 9 mm € 35,-
Biobaumwolle grasgrün (RP04), 9 mm € 35,-	Biobaumwolle rosa (RP05), 9 mm € 35,-	Biobaumwolle rot (RP06), 9 mm € 35,-	Biobaumwolle orange (RP09), 9 mm € 35,-

Bärenfreunde
Club für kreative Freizeitgestaltung

Im Vordergrund der vielfältigen Clubaktivitäten stehen **Spaß und Freude** im Kreise von Gleichgesinnten. Im Club finden Sie Freunde, die Ihr bäriges Hobby teilen. Als **Bärenfreunde-Mitglied** genießen Sie darüber hinaus viele weitere **exklusive Preisvorteile** beim Stoff-Einkauf beim Bärenstübchen Blümmel und der Firma Steiff-Schulte, bei Veranstaltungen, Kursangeboten u.v.m. (Fordern Sie noch heute die Bärenfreunde-Unterlagen an. **Werden Sie Mitglied!**)



Kontakt: Marita Rudolph
Tel.: 06 21-4 83 88-14 oder 12
E-Mail: info@baerenfreunde.net



Kloppenheimer Straße 10 (Lager im Hof)
68239 Mannheim-Seckenheim · Groß- und Einzelhandel
Tel. (06 21) 4 83 88 12 · Fax (06 21) 4 83 88 20
Reginald.Blümmel@t-online.de · www.baerenstuebchen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10-18 Uhr,
andere Termine nach kurzer telefonischer Vereinbarung.

TERMINE

17. Juni 2012
Puppen- und Bärenbörse, St. Ingbert-Hassel im Saarland, Eisenberghalle

21.+22. Juli 2012
Int. Seebärenfestival, Bodensee, Inselhalle Lindau

1.+2. September 2012
Bamberger Teddybärfestival, Welcome Kongresshotel Bamberg

WELCHE KURSE FINDEN WO STATT?

Kursangebote in Lindau und Bamberg:

Kurs 1: Handytaschen, Broschen, Nadelkissen und Schlüsselanhänger individuell nach Ihren Wünschen (ohne Anmeldung)

Kurs 2: Bär Kopfkurs mit Sabine Vanvor (Anmeldung erforderlich)

Kurs 3: Bär Skulptieren mit Sabine Vanvor (Anmeldung erforderlich)

(Info und Anmeldung 06 21/483 88 14 bei Marita Rudolph)

Vorschau:

5.-7. Oktober 2012 Modell Hobby und Spiel Leipzig, Messe Leipzig
13.+14. Oktober 2012 Euroteddy Essen, Messe Essen

Auszug aus unseren Kursangeboten



Lieferung nach Frankreich, Benelux, Österreich und Schweiz?
Kein Problem. Wir liefern zuverlässig, schnell und günstig.
Sprechen Sie uns an: 06 21/483 88-13 (Reginald Blümmel)

Jeden Mittwoch Aktivnachmittag. Einfach vorbeikommen und mitmachen!